

OBERGRAFENDORF

Sommer 2024

MARKTGEMEINDE



Information beginnt genau hier >>>



Scannen & verbinden!

**Wir sind bei CITIES.
Und du?**

Markt: Glasfaser für alle

Gemeinde:

Wir setzen ein Zeichen und präsentieren die Zukunft der Gemeinde-App: „CITIES“

Erleben: Ferienspiel 2024



Werte Ober-Grafendorferinnen, werte Ober-Grafendorfer!

GLASFASER

Ein Meilenstein der mich besonders freut, ist die Anbindung an das Glasfasernetz in den Katastralgemeinden. Dies ermöglicht den Gemeindebürger:innen auch außerhalb des Zentrums schnelles Internet!

PUBLIC VIEWING

Es freut mich ganz besonders, dass die Firma Head Events gemeinsam mit dem Team vom Cafe M&M diesen Sommer die Fußball-EM als Public Viewing auf unserem Hauptplatz ermöglicht hat.



CITIES APP

Alle zusätzlichen Services der Marktgemeinde Ober-Grafendorf bequem in der Hosentasche „Für uns ist es eine wichtige Aufgabe auch als Behörde dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und mit der Zeit zu gehen“. Daher sind in der Plattform alle wichtigen Anlaufstellen, Formulare und Links einfach und benutzerfreundlich abrufbar. Wie es sich für ein modernes Bürgerservice gehört, teilen wir mit Ihnen via CITIES aktuelle Gemeindeinformationen und -News. Zusätzliche Funktionen umfassen die Möglichkeit, Anliegen an unsere Gemeinde direkt zu übermitteln und einem Müllkalender, der Sie an Abfuhrtermine erinnert. CITIES bringt zusammen, was zusammen gehört.



*Ich wünsche einen schönen
Sommer und allen Schüler:Innen
erholsame und schöne Ferien!*

Ihr Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger

Das Vereinsservice läuft im Sommer auf Hochtouren!



MEDIENINHABER & HERAUSGEBER:

Das ist die offizielle Gemeindezeitung der Marktgemeinde Ober-Grafendorf
Hauptplatz 2 | A-3200 Ober-Grafendorf | Niederösterreich
Telefon: +43 (0)2747 / 2313-0 | Fax: +43 (0)2747 / 2313-200
gemeindeamt@ober-grafendorf.at | www.ober-grafendorf.at
DVR-Nummer: 82007

Redaktion, Design, Konzeption und Umsetzung:

Marktgemeinde Ober-Grafendorf:
tamara.czuberny-lederer@ober-grafendorf.at
Druck: www.dockner.com Fotos: Wegerbauer • Foto DURL
Istockphoto • Privat • Gemeinde
GEDRUCKT AUF CYCLUS OFFSET PLUS,
100% RECYCELTES OFFSETPAPIER, PRODUZIERT IN ÖSTERREICH



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Dockner GmbH, UW 1349



Glasfaser für alle

Der Glasfaseranschluss ist nun auch in den Katastralgemeinden von Ober-Grafendorf möglich!

Was sind die nächsten Schritte?

Baubegehungen für alle Bewohnerinnen und Bewohner, die eine Infrastrukturvereinbarung unterzeichnet haben. Bei diesen Begehungen wird festgelegt, wo Ihre Zuleitung für den Glasfaseranschluss erfolgen wird (Durchführung kabelplus und Leyrer & Graf). Über den Zeitpunkt der Begehungen wird abhängig vom Baufortschritt zeitgerecht informiert. Da die Anbindung über Wielandsberg stattfindet, sind die ersten Begehungen im Mai in den Katastralgemeinden Badendorf, Kuning und Rennersdorf erfolgt. Baustart war im Juni 2024.

Kontaktaufnahme für Produktbestellung:
durch Ihr **kabelplus** Vertriebs-Team

Mehr Infos & Beratung unter: +43 5 0514 137 00
beratung@kabelplus.co.at



v.l.n.r.: Markus Möstel, Wilhelm Bayerl, Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger, Martin Almesberger freuen sich über den Baustart

Ober-Grafendorfs Dorfheld 2024

Im Zuge des Forums Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung wurde Leopold Bollwein mit dem Dorfhelden-Award 2024 für die Marktgemeinde Ober-Grafendorf von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Dank und Anerkennung für Leopold Bollwein

Leopold Bollwein ist Ober-Grafendorfs Leiter des Wirtschaftshofes. Er informiert sich laufend über verschiedenste Themen im Bereich Natur und Biodiversität, um dies in der Betreuung der Grünräu-



v.l.n.r.: Obfrau des Vereins der NÖ Dorf- & Stadterneuerung Maria Forstner, Leopold Bollwein, LH-Stv. Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig

me umsetzen zu können. Somit entstehen diese Naturjuwelen für unsere Gemeinde. Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger, der Leopold Bollwein selbst nominiert hat, zeigt sich von dessen Qualitäten überzeugt: „Für seinen unermüdlichen Einsatz möchten wir ihm von Herzen danken und zur großen Auszeichnung als Dorfhelden 2024 gratulieren.“

Maibaum aufstellen am 26. April in Ober-Grafendorf durch den Bauernbund

Der 27 m hohe Maibaum stammt heuer aus Reitzing. Herzlichen Dank an die Spender-Familie Unfried jun. und an die Firma Trepka für den Kran zum Aufstellen des Baumes.



v.l.n.r.: GR Herbert Doppel, Stefan Stiefsohn, Herbert Brandl, Franz Stiefsohn, Wolfgang Unfried mit Tochter Rosalie, Franz Gassner, GR Franz Mandl und GR Thomas Mai



Ober-Grafendorf ist Teil von CITIES

Verbinde auch du dich.

CITIES ist die digitale Plattform für Ober-Grafendorf und bietet dir viele Vorteile – egal, ob du als Bürger:in, Unternehmer:in oder Mitglied eines Vereins agierst. Die Plattform unterstützt uns bei den alltäglichen Herausforderungen auf schnelle und einfache Weise und in allen Bereichen unseres Gemeinde-

lebens. CITIES dient einerseits als Anlaufstelle für deine Anliegen an uns als Gemeinde, andererseits eröffnet sie regionalen Unternehmer:innen und Vereinen die ideale Möglichkeit, Informationen zu Angeboten, Produkten und Veranstaltungen zu präsentieren und mit dir als CITIES-Nutzer:in zu teilen.

Darum solltest du CITIES nutzen:

- **Kostenloser digitaler Bürgerservice & Online-Zugang zu unseren Services**
- **Schneller Download wichtiger Formulare direkt auf dein Mobiltelefon**
- **Einfache Übermittlung von Anliegen inkl. der Gewissheit, dass diese bei der richtigen Stelle landen & zeitnah bearbeitet werden**
- **Alle Veranstaltungen & Informationen unserer Gemeinde auf einen Blick**
- **Passender Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion**
- **Geld sparen mit attraktiven Sammelpass & Coupon-Angeboten teilnehmender Betriebe**
- **Förderung der heimischen Wirtschaft mit jedem regionalen Einkauf & Rechnungsscan in der App**
- **Tolle Gewinnspiele in der CITIES-Bonuswelt**

So einfach geht's:

- 1 **CITIES-App downloaden oder hier QR-Code scannen**
- 2 **Registrieren & Profil erstellen**
- 3 **Mit Ober-Grafendorf verbinden**



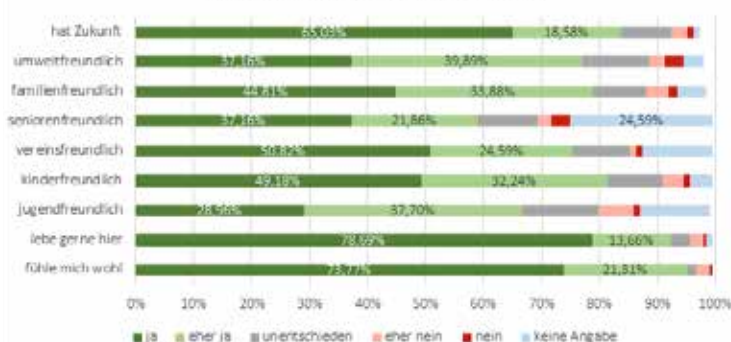
Präsentation Bürgerbefragung

VIelen DANK FÜR DIE BETEILIGUNG!

In den letzten Wochen hatten Sie die Möglichkeit, an einer Befragung teilzunehmen. Knapp 200 Personen haben Ihre Meinung abgegeben, danke dafür!

BESONDERS GEFREUT HABEN WIR UNS ÜBER IHRE EINSCHÄTZUNGEN UNSERER GEMEINDE!

Beschreibung von Ober-Grafendorf



95 % der Befragten fühlen sich hier wohl, 93 % leben gerne hier – das ist jedenfalls eine Bestätigung für die Arbeit der letzten Jahrzehnte. Aber auch alle anderen Werte kommen gut weg. Ober-Grafendorf ist demnach eine familien- und kinderfreundliche Gemeinde, punktet bei Umweltfreundlichkeit und hat Zukunft. Bei der Jugend und den Senioren ist noch etwas Luft nach oben, wobei

Ein Sonntag im Zeichen des Igels

„NATUR IM GARTEN“ VERANSTALTETE
DEN IGELSONNTAG

2024 ist das „Jahr des Igels“ – die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ setzte unter dem Jahresthema „Artenvielfalt – Tiere im Garten“ deshalb einen besonderen Schwerpunkt auf den stacheligen Frühlingsboten und lud rund um den 28. April zum Igelsonntag.

Unsere Gemeinde machte mit beim Igelsonntag. Am Gemeindegast gab es kostenlose Samensackerl mit „Wassersparendem Kräuterrasen“ für ein Igelparadies in den Gärten der Bevölkerung zum Abholen. Somit wurde ein wichtiger Beitrag zum Schutz des Igels geleistet, indem eine Nahrungsquelle für ihn in den Gärten zur Verfügung gestellt wurde.



hier auch das Alter der Befragten einzubeziehen ist. Die Altersgruppen unter 25 und über 60 waren etwas unterrepräsentiert. Auch die Angabe der Stärken hat gezeigt, dass wir in einer sehr guten Umgebung wohnen. 46 Personen haben als größte Stärke genannt, dass es in Ober-Grafendorf alles gibt, was man braucht. Das ist ein gutes Zeugnis für unsere Gemeinde! Auch die Lage bzw. Nähe zu St. Pölten, die Verkehrsanbindung und der Erholungsraum bzw. die Natur mit dem Ebersdorfer See zählen zu den großen Stärken. Schwächen wurden in Einzelbereichen ausgelotet, viele sehr spezifische Meldungen waren hier zu verzeichnen. Die Parkplatzsituation wurde wieder genannt, die Verkehrsbelastung durch das Zentrum, der Ausbau der Radwege und die öffentliche Anbindung speziell aus den Ortsteilen. Wir freuen uns auch, dass die Projekte und Maßnahmen der letzten Jahre gut angenommen werden – mit Ausnahme der Parkplatzsituation im Zentrum werden die meisten Maßnahmen mit knapp 70 % sehr gut bzw. gut bewertet. Aber natürlich hat die Befragung nicht nur in die Vergangenheit geschaut, sondern auch in die Zukunft. Planungen und die Themen für das örtliche Entwicklungskonzept wurden abgefragt. Alle Grafiken und die Projektideen, die abgegeben wurden, finden Sie als Präsentation auf unserer Website.

WAS PASSIERT NUN MIT DEN ERGEBNISSEN?

Anfang Juni hat sich eine Steuergruppe sehr intensiv mit den Ergebnissen beschäftigt und auf dieser Basis die Strategie, die wir uns in der Aktion Stadterneuerung im Jahr 2015 gegeben haben, überarbeitet. Das neue Leitbild wird uns als roter Faden dienen, wir verfolgen unsere Ziele mit den anstehenden Maßnahmen und Planungen (wie zB. die Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzepts) weiter.



Wer den Igeln in seinem Garten etwas Gutes tun möchte, verfolgt übrigens am besten eine goldene Regel: Mut zur Wildnis!

Je näher der Garten dem natürlichen Lebensraum des Igels kommt, desto wahrscheinlicher wird auch der Besuch des stacheligen Säugetiers. Weitere Tipps für einen igelfreundlichen Garten: www.naturimgarten.at/der-igel. Bei Fragen zum Igelsonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

KOMMUNALES ZUKUNFTSGESPRÄCH BEGEGNUNGSSORTE DER ZUKUNFT

Die Oö. Zukunftsakademie veranstaltete in Kooperation mit dem OÖ Gemeindebund am 13. Mai 2024 in Linz das kommunale Zukunftsgespräch. Dort durfte Ober-Grafendorf durch Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger sowie Dipl. Ing. Patrick Zöchling seinen neu gestalteten Hauptplatz sowie alle Projekte rund um das Leerstandsmanagement präsentieren.

Mehr Leben statt Leere im Ortszentrum von Ober-Grafendorf: Das Herz der Zentrumsentwicklung ist der neugestaltete Hauptplatz, der als Österreichs erster Hauptplatz mit GREENPASS Certification ein Leuchtturmprojekt der Klimawandelanpassung ist. Das neue Hauptplatzgebäude ersetzt abgenutzte Häuser und definiert mit dem zugehörigen Freiraum und den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten das Ortszentrum neu. Für den Fuß- und Radverkehr wurde Raum geschaffen. Schattenspende Begrünung und Sitzbereiche bringen Leben ins Zentrum. Ein Ort der Begegnung mit neuen sozialen Treffpunkten und gesteigerter Aufenthaltsqualität entstand. Aber nicht nur Ober-Grafendorf war vertreten. Über **Funktionalitäten von Ortskernen der Zukunft** berichtete Martin Heintel vom Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien. **Innen- vor Außenentwicklung** Raum- und Regionalentwicklung geben diese Priorität vor, Flächenverbrauch ist zu minimieren. Eine neue Aufenthalts- und Verweilqualität im öffentlichen Raum ist gefordert. Klimawandelanpassungsmaßnahmen,



men, blaue Infrastruktur, Entsorgung und konsumfreie Zonen sind neue Themen der Ortskernentwicklung. Zwischennutzung, temporäres Wohnen, Co-Working-Spaces und Starterwohnungen sind mögliche neue Nutzungsformen. **Teilhabe Kooperation und** Beteiligungsverfahren sind Grundvoraussetzung zur Gestaltung und Veränderung der Infrastrukturen und Nutzungsmuster. Neue Ideen sind erforderlich, um öffentliche Räume fair zu teilen. **Nicht daheim und doch zuhause.** Über das Potenzial „Dritter Orte“ in ländlichen Regionen informierte Judith Lutz vom Büro für freiwilliges Engagement und Beteiligung der Vorarlberger Landesregierung. Dritte Orte sind Räume außerhalb von Familie und Arbeit, wo Menschen zusammenkommen, neue Perspektiven entdecken und Gemeinschaft erleben. Sie wirken gegen den Verlust traditioneller Treffpunkte, zeichnen sich durch Hierachiefreiheit, Gesprächs- und Austauschkultur sowie Zugänglichkeit ohne Reservierung aus.

Erfolgsbeispiele und Gelingensfaktoren: In St. Aegidi im Sauwald wurden die Nutzungen Gemeindeamt, Musikprobelokal und Co-Working-Space verknüpft. Freiwilliges Engagement ermöglicht in Reinsberg im Mostviertel eine ambitionierte Vision für Dorfzentrum, Veranstaltungsgebäude, Kindergarten, u.a. In Silz in Tirol plant man, Zukunftsbedarfe durch Kooperation in bestehender Substanz abzudecken. Durchhaltevermögen für herausfordernden Planungsaufgaben, anpassungsfähige, bauliche Strukturen sowie Eigeninitiative und Kooperationsbereitschaft sind fördernde Faktoren.



Die Mitwirkenden freuen sich darauf, das Konzept des Reparatur Cafés vorzustellen und den ersten Gegenständen wieder neues Leben einzuhauchen! Als Faustregel gilt: Zur Reparatur gebracht werden, können die Gegenstände, die man noch selbst tragen kann. Während der Wartezeit auf das erneuerte Eigentum, bietet das Reparatur Café Pielachtal einen gemütlichen Ort zum Verweilen sowie zum Genießen von Kaffee und Kuchen an. Die Reparatur selbst erfolgt auf einer freiwilligen Spendenbasis.

Dank der Unterstützung der Gemeinden Ober-Grafendorf, Weinburg und St. Margarethen steht dieser Service ab September regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat von 16.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrheim Ober-Grafendorf zur Verfügung! Nach dem Motto "reparieren statt wegwerfen" freut sich das Reparatur Café Pielachtal auf alle kleinen und großen Herausforderungen! Lasst uns gemeinsam etwas zu einem bewussten und nachhaltigen Umgang mit unserem Eigentum und unseren Ressourcen beitragen!

Weitere Informationen: Peter Wurm: 0681/202 89 986

ERÖFFNUNG Reparatur Café Pielachtal

Zum ersten Mal bietet am 3. September 2024 das neu gegründete Reparatur Café Pielachtal im Pfarrheim Ober-Grafendorf seine nachhaltigen Reparaturdienste an! Nach einer Eröffnung mit Ehrengästen aus der Region, öffnen sich von 16.00 - 20.00 Uhr die Türen für alle Menschen, die das Reparatur Café und das motivierte, ehrenamtliche Team dahinter kennenlernen wollen! Zur Premiere sind alle Interessierten herzlich zum kostenlosen Kaffee- und Kuchenbuffet eingeladen!



Sicheres Wandern in den Bergen erfordert sorgfältige Planung und Vorbereitung.

Die sieben Sicherheitstipps der Österreichischen Bergrettung:



Tourenplanung

Eine sorgfältige Tourenplanung gibt Sicherheit und Planbarkeit. Plane eine Alternative ein, falls sich die Bedingungen vor Ort ändern.

Ausrüstung

Passe deine Ausrüstung an die Witterung sowie an die Dauer, Art und Schwierigkeit der Tour an. Orientierungsmittel und Notfallausrüstung wie Karten, Topos, Rucksackapotheke, Biwaksack, Handy mit vollem Akku sowie Regenschutz und eine Lampe solltest du immer dabei haben.

Reaktion in Notfällen

1. Ruhe bewahren - 2. Erste Hilfe leisten und Verletzten sichern - 3. Alpinnotruf 140 wählen - 4. Unfallgeschehen & Ort genau schildern 5. Anweisungen folgen und am Unfallort warten bis Hilfe eintrifft - 6. Handyakku schonen, damit er lange reicht

Verpflegung

Gehaltvolle Nahrung, ausreichend Flüssigkeit sind Lebensretter. Dehydration führt zu einer gefährlichen Schwächung des Kreislaufs.

Wettereinschätzung

Hole schon bei der Tourenplanung Informationen von Wetter- und/oder Lawinenwarndiensten ein und beobachte die Wetterlage auch während der Tour ständig. Kehre bei einem Wettersturz rechtzeitig um bzw. suche Schutz.

Selbsteinschätzung

Schätze dein Können und deine Kräfte sowie jene der Begleiter, insbesondere von Kindern, ehrlich ein. Häufige Unfallursachen sind Übermüdung, Erschöpfung und Überforderung.

Tempo

Das Tempo orientiert sich stets am schwächsten Mitglied einer Gruppe. Teile oder verlasse die Gruppe nie.



© Foto: ÖBRD LDrg NÖ/W.T. Höchl



Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße, 106, A-3430 Tulln/Donau
Tel.: +43 2272/61820, E-Mail: noezsv@noezsv.at

Wir gratulieren herzlich!



Patronanz für den Fussball SC Herzogenburg Frauen durch Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger



Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Bezirkshauptmann Josef Kronister gratulierten Frau Anna Aichinger zum 100. Geburtstag



Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Vbgm. Andrea Kotmiller luden zur Babystunde ins WIFK! und hießen die jüngsten Bewohner:innen von Ober-Grafendorf herzlich willkommen. Für jedes Baby gab es WIO Gutscheine im Wert von € 100,-- sowie ein personalisiertes Babybuch.



SCHÜLER DER 3. KLASSEN VOLKSSCHULE BESUCHTEN DEN BÜRGERMEISTER

Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger führte die interessierten Schüler:innen durch das Gemeindeamt und erklärte dabei die Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Außerdem fuhren sie gemeinsam durch alle Katastralgemeinden von Ober-Grafendorf und erkundeten die Hochbehälter unserer Wasserversorgung. In Rennersdorf versorgte Frau Mann-Pauer die Kinder mit Jause und Tee. Vielen Dank dafür. **Schön, dass Ihr da wart!**





**In den letzten Monaten
mussten wir uns von**

Leopold Kern (*1938), 06.03.2024
 Erika Grünberger (*1940), 21.03.2024
 Margarete Griesauer (*1941), 26.03.2024
 Manfred Reinthaler (*1944), 26.03.2024
 Wolfgang Hartl (*1985), 02.04.2024
 Hubert Troger (*1936), 08.04.2024
 Erwin Arlt (*1963), 08.04.2024
 Eva Kotmiller (*1964), 08.04.2024
 Hermine Labner (*1941), 20.04.2024
 Dr. Werner Reisinger (*1938), 22.04.2024
 Hildegard Aigner (*1946), 26.04.2024
 Franz Schmidl (*1962), 30.04.2024
 Anna Gwiss (*1929), 03.05.2024
 Anton Lechner (*1934), 03.05.2024
 Anna Steindl (*1929), 04.05.2024
 Johanna Lechner (*1938), 08.05.2024
 Rita Haiden (1954), 12.05.2024
 Inge Niedermair (*1940), 27.05.2024

für immer verabschieden.

»» www.aspetos.at



Wir freuen uns über ZUWACHS

Leopold Hörbler	Diana Enne
Márk Korosztal	Frieda Josefine Luger
Lina Olivia Schweda	Isabella Gloimüller
Leopold Eichinger	Amadea
David Sebastian Beta	Svoboda-Lechner
Leon Thier	Albian Maxhunaj
Julia Schöner	Tim Linus Biedermann
Lorenz Martinovsky	Vincent Stroux-Scheiber

**Die Marktgemeinde Ober-Grafendorf
gratuliert recht herzlich!**



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG:

**12. September 2024
 03. Oktober 2024
 07. November 2024
 12. Dezember 2024**

von 16.00 bis 18.00 Uhr **im Gemeindeamt.**



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle

**OBER-
GRAFENDORF**
MARKTGEMEINDE

Jeden

2024

2. Montag
im Monat
um 11.00 Uhr

	Jänner		08.	Juli
12.	Februar		–	August
11.	März		09.	September
08.	April		14.	Oktober
13.	Mai		11.	November
10.	Juni		09.	Dezember



Das Mutterberatungsteam
Dr. Kuchlbacher



MÜLL- UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Jeden **Donnerstag** von 14.00 bis 18.00 Uhr
und jeden **ersten Samstag** im Monat von
08.00 bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet.
(ausgenommen Feiertage)

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE:

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr



Gemeindeverband der
Musikschule Ober-Grafendorf
 ● Bischofstetten ● St. Margarethen/Sierning



Übertrittsprüfungen erfolgreich abgelegt



Mit dem Ablegen einer Übertrittsprüfung an der Musikschule steigt man von einer Ausbildungsstufe in die Nächste auf. Zum Aufstieg von der Elementar- in die Unterstufe kann freiwillig die Juniormasterprüfung abgelegt werden. Nach ca. 3 Jahren folgt die Bronze-Prüfung. Nach weiteren 3 Jahren folgt das Silberabzeichen, das von der Mittel- in die Oberstufe überleitet. Als Abschlussprüfung krönt das Goldabzeichen die Musikschulkarriere. An der Musikschule Ober-Grafendorf traten dieses Schuljahr 6 Schüler:Innen zur Junior-, 9 zur Bronze- und 2 zur Silberprüfung an. Besonders erfreulich ist, wenn es Schülerinnen oder Schüler bis zur Goldprüfung schaffen. Dieser besonderen Herausforderung stellte sich Juliana Högel (Tenorhorn, Klasse Anna Thallauer) im Juni 2024. Beim Prüfungs-

konzert zeigte sie bravourös ihr Talent. Im Anschluss daran konnte ihr das Leistungsabzeichen in Gold überreicht werden.

Verabschiedung der langjährigen Violinenlehrerin



Bereits beim Kooperationskonzert der Musikschule Ende April wurde Mag. Heidrun Lengersdorff in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Seit 2009 unterrichtete sie zahlreiche Schülerinnen und Schüler an der Violine. Zuerst mit Nikola Yamazaki, dann mit Mag. Barbara Kleewein leitete sie erfolgreich auch die VS-Kooperation Streicherklasse, die unter Mag. Lengersdorff gegründet wurde. Eine neue Lehrerin für die Violinenklasse wird bereits gesucht. Diese wird mit dem Schuljahr 2024/25 die Schülerinnen und Schüler von Mag. Heidrun Lengersdorff übernehmen.

Anmeldung noch bis 6.9.2024 möglich

Bis zum Beginn des neuen Schuljahres ist der aktuelle Schnuppergutschein gültig. Interessierte können unter der Tel.-Nr.: 0699 118 17 919 einen Schnuppertermin vereinbaren. Alle wichtigen Informationen zum Unterricht in der Musikschule Ober-Grafendorf (wie z.B. Anmeldeformular, Tarifblatt, Schulordnung und Statut) sind auf der Homepage der Musikschule <https://musikschule.schulzentrum-ober-grafendorf.at/> nachzulesen.

SCHNUPPER GUTSCHEIN

Gemeindeverband der
Musikschule Ober-Grafendorf
 ● Bischofstetten ● St. Margarethen/Sierning



Mit diesem Gutschein kannst du
GRATIS DEIN LIEBLINGSINSTRUMENT
 15 Minuten lang **AUSPROBIEREN!**

Interesse? Vereinbare unter 0699/11817919 einen Termin.

Die LehrerInnen der Musikschule
Ober-Grafendorf freuen sich auf DICH!
 Gültig ab sofort bis 06. September 2024

Musik beginnt **genau hier!**

<https://musikschule.schulzentrum-ober-grafendorf.at/>

NEU
10er Block
 für Erwachsenen-
 unterricht



Nachruf Dr. Werner Reisinger

Der Gründungsdirektor und langjährige Leiter der Musikschule Ober-Grafendorf verstarb am 22. April 2024.

Im Jahr 1968, während der Amtszeit von Bgm. Felix Iribauer und auf Initiative des damaligen Vizebürgermeisters Hans Kral wurde die Musikschule Ober-Grafendorf gegründet. Betreiber der Musikschule Ober-Grafendorf war damals der eigens dafür gegründete Musikschulförderungsverein Ober-Grafendorf, dessen erster Obmann OSR Erich Schuhmeier war. Dr. Werner Reisinger, als profund ausgebildeter Pädagoge, wurde mit der Leitung der Musikschule betraut. Diese Funktion hatte er bis 2003 inne. Dr. Reisinger besuchte als Kind die VS und HS in Ober-Grafendorf, nebenbei lernte er ab seinem 9. Lebensjahr Klavier und Violine. Nach der Matura an der kath. Privat-Lehranstalt der Marianisten in Wien trat er 1959 in den niederösterreichischen Schuldienst ein.

Als Lehrer unterrichtete Dr. Reisinger auch an der HS Ober-Grafendorf. Ehemalige Schüler erinnern sich gerne an seinen Unterricht in den Fächern D, ME, Englisch, Geschichte, Chorgesang, Stenografie und Maschinschreiben. 1987 wurde Dr. Reisinger zum Direktor der HS Frankenfels ernannt. Neben seiner Unterrichtstätigkeit studierte er an der Universität Wien Pädagogik und Psychologie, worin er 1977 promovierte. Sein umfangreiches Wissen gab er als Professor für Humanwissenschaften an der pädagogischen Akademie Krems von 1993-1998 an zukünftige Lehrergenerationen weiter.

Die Musikschule Ober-Grafendorf kam neben seinen vielen Tätigkeiten nie zu kurz: Dr. Reisinger unterrichtete an der Musikschule Ober-Grafendorf selbst Klavier und Korrepetition. Da-

rüber hinaus leitete er mit Umsicht, Einfühlungsvermögen und Geschick den Lehrbetrieb. Fixpunkte im Konzertkalender der Musikschule Ober-Grafendorf sind nach wie vor Termine, die auf Dr. Werner Reisingers Einführung zurückgehen. Zu nennen wären hier das Weihnachtslieder-Musizieren am 24.12. und das große Schlusskonzert am Mittwoch vor Fronleichnam. Unter Bgm. Karl Vogl, dem Kultur und Musik in Ober-Grafendorf ein besonderes Anliegen waren, wurde im Jahr 1986 die Ballettschule gegründet und in die Musikschule integriert. Weiters wurde im Jahr 1991 der große Festsaal der Pielachtalhalle eröffnet. Auf Dr. Reisingers Initiative wurde für diesen neu eröffneten Festsaal ein Konzertflügel angekauft, der heute noch u.a. bei Musikschulkonzerten in Verwendung ist.



Für sein Engagement in der Marktgemeinde Ober-Grafendorf wurde Dr. Werner Reisinger im Jahr 1978 das Ehrenzeichen für Verdienste um die Marktgemeinde Ober-Grafendorf in Silber, 1988 das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Dr. Werner Reisinger lag es besonders am Herzen, Wissen zu vermitteln, Fähigkeiten weiterzugeben und Menschen für Musik zu begeistern. Kultur im allgemeinen und Musik im speziellen zu fördern, den jungen Ober-Grafendorferinnen & Ober-Grafendorfern die Freude am aktiven Musizieren und Singen näher zu bringen, für die Menschen dahinter – die Lehrerinnen und Lehrer – ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen und sie so in ihrer Tätigkeit bestens zu unterstützen, waren die erklärten Ziele von Dr. Reisinger. Es danken alle ehemaligen und aktiven Entscheidungsträger in der Marktgemeinde Ober-Grafendorf, alle ehemaligen und aktiven Lehrerinnen & Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ober-Grafendorf, für seine mit Engagement und Hingabe geleistete wichtige Pioniararbeit für die Musik- und Kulturlandschaft der Marktgemeinde Ober-Grafendorf. **Wir werden Dr. Werner Reisinger ein ehrendes Andenken bewahren.**

NEUES VOM ARBEITER- GESANGSVEREIN AGV

Auf Einladung des Ortspfarrers Mag. Dr. Emeka Emeakaroha gestaltete der AGV unter der Leitung von Prof. Ing. Ewald Rammel am 19. Mai die Pfingstsonntagsmesse 2024. An der Orgel wurde der Chor von Uschi Martinovsky begleitet und als Violin-Solistin konnten wir die Völlerndorfer Musikerin Sophie Mayer gewinnen. Aufgeführt wurde die „Pannonische Messe“ von Toni Stricker, die – dem gespendeten Applaus nach zu schließen – bei den Messbesuchern und -besucherinnen sehr gut angekommen ist.

Sehr gut angekommen beim geschätzten Publikum ist im Vorjahr auch das „Hofkonzert“ in der Konditorei/Café Stefan Weiss. Wir werden diese Veranstaltung auch heuer wieder – und zwar am 29. Juni um 15 Uhr – abhalten. Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Lieder- und Lesenachmittag mit Ihnen im schönen Innenhof der Konditorei Weiss. Bis dahin alles Gute. Genießen sie den Sommer in unserem schönen Ober-Grafendorf.

Mit herzlichem Sängergruß Prof. Ing. Ewald Rammel



Der AGV nach der Pfingstsonntagsmesse 2024 mit Ortspfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha



Hofkonzert 2023 im Gastgarten der Konditorei Weiss

ESV OBERGRAFENDORF

Vereinsleben beginnt genau hier.

Sektion Kegeln

Von 30.3.-01.4.2024 fanden im Sportkegelzentrum Neunkirchen die ASKÖ-NÖ Landesmeisterschaften im Sportkegeln statt. In den jeweiligen Klassen erspielten **Ingrid Daxböck** (Ü-50) den 2. Platz mit 464 Kegeln und **Gerhard Zingl** (Ü-60) den 3. Platz mit 565 Kegeln. Somit haben sich die Beiden für die Bundesmeisterschaften am 18. Mai 2024 auf den Sportkegelbahnen im ASKÖ Center Graz qualifiziert. Auf der Anlage des KV Union Raiffeisen Mank fanden die Paarmeisterschaften 2024 des LV NÖ Gruppe West statt. Der ESV Ober-Grafendorf erreichte mit Roman Lawitz und Gerhard Zingl den 3. Platz mit gespielten 1016 Kegeln.

In der Meisterschaftssaison 2023/24 erreichte die 1. Mannschaft in der A-Liga West den 7. Platz. Die 2. Mannschaft belegte leider den letzten Platz und steigt somit in die B-Liga ab.

Jahresbestleistung im laufendem Spieljahr hält zurzeit **Gerhard Zingl** mit 582 Holz. Das **12. Gulaschkegeln** findet von **8.-13. Juli 2024** auf den ESV Bahnen in Ober-Grafendorf statt. Infos und Anmeldung bei Gerhard Zingl unter 0664/190 83 93. Die heurige Vereinsmeisterschaft begann am 3. Juni 2024. Es werden 8x120 Wurf gemischt gespielt und die 6 Besten kommen in die Wertung.

Sektion Tennis

FESCH IN DER NEUEN WÄSCH

Die Kinder, Jugendlichen, Mannschaftsbetreuer und Trainer freuen sich über die neue Teamwear. Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren, die uns dabei finanziell unterstützt haben: SGP Wohnbau Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Pielachtal, H&W Control Ges.m.b.H. und Alfred Trepka GmbH. Vielen Dank!



TENNISCAMP DER DAMEN UND HERREN IN KROATIEN

Bestens vorbereitet haben sich die Damen- und Herrenmannschaften in Kroatien. Die Damen waren von 18.-21. April in Umag. Die Herren eine Woche später in Rabac. Bei den Herren konnten wir wie immer auf unseren ehemaligen Spieler und Trainer Jiri Bilek zählen.



KINDERTENNISCAMP

Der ESV Ober-Grafendorf veranstaltet von 1. bis 5. Juli auch 2024 wieder ein Kinder-Tenniscamp. Die Kinder lernen von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr, unter der professionellen Leitung unserer Trainer, den Umgang mit Ball und Schläger. Auf Spiel und vor allem Spaß wird aber auch weiterhin – wie gewohnt – großen Wert gelegt. Bei Interesse bitte unter tennis@esv-ober-grafendorf.at melden.

TERMINE 2024

Kinder Tenniscamp

1.-5. Juli

2. NEMETZ Kids & Youth Open

2.-4. August

ESV Tennisvereinsmeisterschaften 2024 Kinder

30. August - 1. September

ESV Tennisvereinsmeisterschaften 2024 Doppel

6.-8. September

ESV Tennisvereinsmeisterschaften 2024 Einzel

13.-15. September

Kegel-Hobbyturnier Wacker Ninepin-Open

9. November

Jugend FC Styx Ober-Grafendorf vergangenes Halbjahr:



Rund 70 Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren können regelmäßig beim FC Styx Ober-Grafendorf ihren Lieblingssport „Fußball“ nachgehen. Nachdem Ende Februar das schon traditionelle Hallen-Nachwuchs-Turnier in der Pielachtalhalle rund 500 Kinder eine perfekte Bühne geboten hat, konnte die Freiluft-Saison beginnen. Folgende Nachwuchsteams werden von unseren U23- bzw. Kampfmannschaftsspielern trainiert:

U8 mit Trainer Niklas Paukowitsch und Daniel Stachelberger

In dieser Altersklasse wird vor allem auf spielerischen Weg versucht, den Kindern Basistechnik und Teamgefühl zu vermitteln. In Turnierform spielen die Kids auf mehreren kleinen Fußballfeldern 3 gegen 3 oder 4 gegen 4. Spaß steht hier im Vordergrund!

U10 mit Trainer Tobias Rogl, Kevin Gugerel und Johannes Hörmann

Die Basistechniken und Teamfähigkeiten werden hier schon auf einem etwas größeren Spielfeld gefördert. Auch wird hier dem Torwartspiel eine wichtige Rolle beigemessen.

U12 mit Trainer Kilian Paukowitsch, Clemens Mayerhofer und Fabian Datzreiter

Hier vermischt sich schon Technik mit Athletik der Kids. Das über die Jahre erlernte Basiskönnen wird immer stärker durch individuelle Fähigkeiten der Kids verbessert. Eine offizielle Tabelle darf hier seitens des Fußballverbandes nicht geführt werden.

U13 Spielgemeinschaft mit Markersdorf

Hier durften sich unsere Kids im Oberen Play-Off mit den allerbesten im Raum St. Pölten messen. Schlussendlich belegte die U13 den guten 5. Platz und konnte die Liga somit halten.

U14 Spielgemeinschaft mit Gerersdorf, Hafnerbach und Markersdorf – mit den Co-Trainern Thomas Strubreiter und Christian Datzreiter

Mit 9 Spielern aus Ober-Grafendorf gespickt, stellt diese Altersklasse aktuell das Aushängeschild im OGRA-Jugendfußball dar. Lohn für die vielen Trainingseinheiten war nicht nur der Turniersieg beim Hallenturnier im Februar, sondern vor allem der VIZE-MEISTERTITEL in der Jugendhauptgruppe NÖ-West-Mitte! Nach 18 Spielen erreichte das Team 40 Punkte und ein Torverhältnis von 96:31 – eine tolle Saison!

U15 Spielgemeinschaft mit Karlstetten mit Co-Trainer Thomas Strubreiter

In der U15 erreicht die Spielgemeinschaft den guten 7. Platz.

Vorschau auf die neue Saison:

Der FC Styx Ober-Grafendorf bietet ab August 2024 für die ganz kleinen (Jahrgang 2018 und 2019) eine U7 an. Für nähere Infos können sie sich jederzeit an Herrn Christian Datzreiter, christian.datzreiter@gmail.com oder 0650/601 86 71 wenden. Die Kinder haben in den Kindergärten bzw. in der Volksschule dementsprechende Flyer für ein Schnuppertraining erhalten.



FUSSBALL SCHNUPPER- TRAINING

Du bist **5 Jahre oder älter** und wolltest schon immer wie die Profis Fussball spielen? Dann bist DU bei uns genau richtig!!!

19 AUGUST 2024

- ✓ Teamgeist
- ✓ spielerisches Kennenlernen
- ✓ Gaudi Match
- ✓ Stationentraining

ORT:
Sportplatz, Austrasse 33
3200 Ober-Grafendorf

UHRZEIT:
16:30 – 17:30 Uhr



TRAININGSUTENSILIEN:
Sportkleidung, Turnschuhe, Trinkflasche

STYX

Anmeldung unter:
 0650 6018671 christian.datzreiter@gmail.com

Ober-Grafendorf FAMILIENMESSE

Am 7. und 8. September 2024 öffnen sich zum zweiten Mal die Tore der PLUSEiNS Familienmesse in Ober-Grafendorf! Unter diesem Namen versammeln sich Aussteller:Innen und Vortragende vorrangig aus dem Mostviertel zu familienrelevanten Themen in der Pielachtalhalle.

Besucher:Innen jeder Altersklasse sind im Messebereich eingeladen, sich Zeit zu nehmen, um Produzent:Innen und Dienstleister:Innen aus der Region kennenzulernen. Sie dürfen Anliegen und Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und das Leben als Familie besprechen, Neues ausprobieren und sich vom hohen Potential und der Qualität regionaler Anbieter:Innen überzeugen lassen! Dank den aktiven Beiträgen vieler kleiner und auch einiger größerer Unternehmen kann die PLUSEiNS Familienmesse einen großen Themenbogen in ihrer Angebotspalette spannen: Familien werden in der Region Mostviertel und darüber hinaus in besonderen Familien-/Lebenssituationen beraten und begleitet, sie werden über diverse Aspekte der seelischen und körperlichen Gesundheit informiert, schnuppern in Freizeitangebote, erhalten Ideen zum Umgang mit anderen Familienmitgliedern und lernen Produkte kennen, die das Zuhause und den Alltag als Familie noch bunter machen!

Auch Kinder kommen auf der PLUSEiNS Familienmesse nicht zu kurz! Souvenirs von der PLUSEiNS Familienmesse lassen sich nicht nur von den Aussteller:Innen, sondern auch am Bücher- und Spieleflohmart der Bücherei "Lesewelt" ergattern.

Zusätzlich zu den vielfältigen Messeständen werden Vorträge und Workshops angeboten, damit sich die Besucher:Innen ganz praxisnah über konkrete Themen informieren oder Neues kennenlernen können. So wird an ca. 40 Ständen und auf der PLUSEiNS-Bühne das breit gefächerte Angebot für Familien in unserer Region präsentiert! Große und kleine Besucher:Innen dürfen sich eine sportliche Auszeit nehmen, Fragen zu Schwangerschaft und Geburt besprechen oder sich zu Themen rund um unterschiedliche Phasen im Familienalltag austauschen. Gleichzeitig finden im direkt angrenzenden Wifki Ober-Grafendorf die Kinder- und Familientage statt, wo ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm und kulinarische Verpflegung für die ganze Familie geboten werden.

Der Eintritt zur PLUSEiNS Familienmesse ist an beiden Tagen frei! An diesem bunten Wochenende in Ober-Grafendorf wird klar: **Familienleben beginnt genau hier!**

ECKDATEN:

PLUSEiNS Familienmesse
Samstag 7. September 2024 (14.00-18.00)
und Sonntag 8. September 2024 (9.00-13.00)
Pielachtalhalle Ober-Grafendorf
(Raiffeisengasse 9, 3200 Ober-Grafendorf)
Eintritt frei!



WEITERE INFORMATIONEN

VERANSTALTERINNEN

Julia Püringer (Improkonzepte)
Julia Gradinger (Bauchkraft)

KONTAKT

pluseins@improkonzepte.at
pluseins.improkonzepte.at
www.facebook.com/pluseins.familienmesse.noe
www.instagram.com/pluseins.familienmesse.noe






ÜBER DIE VERANSTALTERINNEN

Julia Püringer steht hinter der Multimedia-Agentur „Improkonzepte“. In ihren Projekten entwickelt sie visuelle Darstellungen mittels Fotografie, Videos, Grafiken, Animationen und analogen Papierarbeiten. Weiters bietet sie Workshops zu diversen Medienthemen an.




Julia Gradinger begleitet Familien in den ersten Jahren, ist Kreativpädagogin und ausgebildete Ordinationsassistentin. Sie ist Teil vom Gründungsteam des Vereins Janani, der sich für mehr Entfaltungsräume von Mädchen, Frauen und Familien einsetzt.



Ein Ausflug wie damals: Mit dem Erlebniszug Ötscherbär
Themenfahrten für große und kleine Gäste begleitet von regionalen Schmankerln und Ötscherblick

Infocenter | +43 2742 360 990-1000 | www.niederoesterreichbahnen.at | www.mariazellerbahn.at

Herkunftskennzeichnung

Warum regionale Produktion wichtig ist

- Regionale Produktion schafft Arbeitsplätze, ist klimafreundlich und erhöht die Lebensqualität und Versorgungssicherheit.
- Unsere Konsumentinnen und Konsumenten können sich auf höchste und transparente Produktionsstandards verlassen.

Wie erkenne ich regionale Lebensmittel?

- Das Genusstauglichkeitszeichen bestätigt, dass das Produkt für den menschlichen Verzehr freigegeben wurde. Das Länderkürzel steht für das Land, in dem das Produkt verpackt worden ist und gibt daher keine Auskunft über die Herkunft des Rohstoffes.
- Staatlich geprüfte Siegel wie das AMA-BIO-Gütesiegel, AMA-Gütesiegel und AMA-GENUSS-REGION-Siegel sowie das Qualitätsprogramm Gutes vom Bauernhof garantieren, dass die Tiere in Österreich geboren, gehalten und geschlachtet werden. Auch die Verarbeitung erfolgt in Österreich.

Ein Fähnchen alleine garantiert keine österreichische Herkunft. Halte dich an die Gütesiegel!



Mehr Infos auf unserer Webseite!



Genusstauglichkeitszeichen
AT
12345
EG
KEINE AUSKUNFT ÜBER HERKUNFT DER ROHSTOFFE

TOP HEURIGER
AMA GENUSS REGION
GEPRÜFTE QUALITÄT AMA GÜTESIEGEL AUSTRIA
GEPRÜFTE QUALITÄT AMA BIO SIEGEL AUSTRIA
GUTES VOM BAUERNHOF

LAND WIRTSCHAFT verstehen

Stand: 02/2024

www.landwirtschaft-verstehen.at
Die Webseite der Landwirtschaftskammer Niederösterreich für Konsument:innen.



TAT.ORT JUGEND - BOCCIA-PLATZ AM EBERSDORFER SEE

Unsere Landjugend Ober-Grafendorf ist stets bereit und motiviert für neue gemeinnützige Projekte in der Umgebung. Als Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger mit der Idee zu uns kam, einen Boccia Platz am Ebersdorfer See zu errichten, nahmen wir das Projekt mit Freude an.

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzte die Landjugend Ober-Grafendorf das Projekt innerhalb von 15 Arbeitsstunden um. Wir

starteten mit den Arbeiten am Freitag, den 26.04.2024 um 18 Uhr. Bis spät in die Nacht werkten unsere Mitglieder und um 2.30 Uhr wurde der erste Arbeitstag beendet.

Nach ein paar Stunden Schlaf begann der nächste Tag schon um 8.00 Uhr. Am Samstag hatten wir perfektes Wetter mit 20°C wodurch das Arbeiten viel leichter gelaufen ist. Um 15.00 Uhr präsentierten wir Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und GGR Roman Kadanka unser Endergebnis. Sie waren begeistert von unserer genauen und sorgfältigen Arbeit und als Dankeschön erhielten wir einen Kinogutschein inklusive Speisen und Getränke.

„Da werden sich einige freuen, wenn sie mit ihren Kindern am See eine Runde Boccia spielen können“, sagte Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger. Das Projekt haben wir mit Erfolg umgesetzt und sind stets offen für neue Herausforderungen.

Ohne der Teilnahme unserer Mitglieder wäre dies nicht möglich, deswegen ein großes Dankeschön!



FEUERFEST UND FLORIANIFEIER



FEUERFEST 2024

Von 19. – 21. April fand wieder das beliebte FeuerFest der freiwilligen Feuerwehr Ober-Grafendorf statt. Die ersten Gäste konnten bereits Freitagmittag beim Firmennachmittag begrüßt werden. Um 18.00 Uhr wurde dann der traditionelle Bieranstich durchgeführt. Zu diesem Anlass durften wir Abgeordnete zum Landtag Doris Schmidl, sowie unseren Bürgermeister DI(FH) Rainer Handlfinger begrüßen. Seitens der Brauerei Hainfeld durften wir Karl Riedmüller sehr herzlich begrüßen.

Auch die Dirndlkönigin Anna König, die Dirndlprinzessin Christina Heindl und die Obfrau vom Tourismusverband Pielachtal Cornelia Janker sind unserer Einladung gefolgt. Ebenso waren viele Gewerbetreibende aus Ober-Grafendorf und das BFKDO, vertreten durch BR Max Ovecka und VR Romano Casoria, anwesend. Unser Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Labg. Doris Schmidl schlugen danach das Bierfass an. Somit wurde das Fest offiziell und feierlich eröffnet. Ab 21.00 Uhr sorgten heuer wieder "Die Lauser" für Partystimmung. Mit Oberkrainer und AustroHits aber auch neu interpretierten Hits haben sie im Zelt für ausgelassene Stimmung gesorgt und unsere Gäste super unterhalten. Am Samstag haben die „LifeBrothers“ für Tanzmusik gesorgt und die Tanzfläche mit ihren Hits gefüllt. An beiden Abenden wurde im Discozelt ebenfalls getanzt und gefeiert. Dort war unser DJ-Team am Werk und lieferte die richtigen Beats.

Am Sonntag fand traditionellerweise das Frühschoppen mit dem Musikverein Ober-Grafendorf/St. Margarethen statt. Die Musikanten:innen sorgten für tolle Stimmung. Im Anschluss an den Musikverein durften wir wieder "Die Edlseer" auf der Bühne begrüßen. Sie sind seit Jahren ein Fixpunkt auf unserem Fest und heizten den Besucher:Innen mit ihren stimmungsvollen Liedern richtig ein. Die Verlosung des Gewinnspiels unserer Feuerwehrjugend fand im Anschluss an die Edlseer statt. Zu gewinnen gab es je einen Reisegutschein im Wert von € 700,-, € 500,- und € 300,- sowie diverse Sachpreise. Wir gratulieren allen Gewinnern sehr herzlich und bedanken uns bei den Sponsoren der Preise, der Raiffeisenbank Region St. Pölten, Fa. Styx, NÖVOG, Fa. Gnant, Konditorei Weiss, Fam. Grünberger und der Brauerei Hainfelder Bier. Weiters möchten wir



uns besonders bei allen für die vielen Mehlspeisspenden und die Unterstützung dadurch bedanken. Wir möchten uns bei allen Besucherinnen und Besuchern sehr herzlich für den zahlreichen Besuch von unserem FeuerFest 2024 bedanken und freuen uns schon auf das FeuerFest 2025 welches von 16.-18. Mai stattfinden wird! Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, allen Unterstützern, Firmen und den vielen Freiwilligen, ohne die so ein Fest nicht möglich gewesen wäre. HERZLICHEN DANK!

FLORIANIFEIER 2024

Am Mittwoch, den 8. Mai 2024 fand um 19:00 Uhr die Florianifeier mit Florianimesse statt. Traditionell marschierten wir in Begleitung des Musikvereins Ober-Grafendorf/St. Margarethen vom Feuerwehrhaus zur Kirche. Unser Feuerwehrkurat, Pfarrer Emeka Emeakaroha hat die Messe gestaltet. Zum Gedenken an die gefallenen Kameraden wurde im Anschluss an die Messe, ein Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt.

Nach der Kranzniederlegung wurde wieder mit Begleitung des Musikvereins ins Feuerwehrhaus zurückmarschiert. Nach einer kurzen Ansprache des Kommandanten fand die Übergabe der Abzeichen an die Feuerwehrjugend für die Teilnahme am Wissenstest statt. Des weiteren wurde OFM Alexander Linauer zum HFM Hauptfeuerwehrmann befördert. Für 40-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Ober-Grafendorf wurden Ehrenzeichen der Gemeinde von BGM DI(FH) Rainer Handlfinger und VizeBgm. Andrea Kotmiller an LM Martin Kadanka und HBM Wolfgang Schuhmeister verliehen. Wir gratulieren dazu sehr herzlich. Im Anschluss gab es dann einen kleinen Imbiss und einen gemütlichen Abschluss.

www.ff-ober-grafendorf.at





Wir bewegen

volkshilfe.

INFOABEND

„ES BETRIFFT UNS ALLE MAL...“

.) UNTERSTÜTZUNG BEI ANTRÄGEN IM BEREICH BEHINDERUNG UND PFLEGE

.) ESSEN AUF RÄDERN

.) PFLEGE BETTEN

.) ETC

DIENSTAG, 03. SEPTEMBER 2024

18. 30 UHR

KLEINER FESTSAAL PIELACHTALHALLE



DON KOSAKEN IN OBER-GRAFENDORF

Am Freitag, den 20.09.2024 um 19.30 Uhr findet mit freundlicher Unterstützung des kath. Bildungswerkes und der Pfarre Ober-Grafendorf ein Konzert des Don Kosaken Chores Serge Jaroff® unter der künstlerischen Leitung von Wanja Hlibka in der Pfarrkirche Ober-Grafendorf statt.

Der Chor bietet einen Abend mit festlichem Kirchengesang, als auch Volksweisen und zauberhafte Klänge von bekannten Kom-

ponisten. Das Konzert beginnt am Freitag, den 20.09.2024 um 19.30 Uhr. Vorverkaufskarten für diesen musikalischen Höhepunkt in Ober-Grafendorf erhalten Sie im Postkastl:

**Kartenvorverkauf: € 20,-
„Zum Postkastl“ (Birgit Roither e.U.)
Hauptstraße 2/5 A-3200 Ober-Grafendorf
Tel. Birgit ROITHER: 02747-2349
E-Mail: zum_postkastl@gmx.at
Internet: www.zumpostkastl.at
Restkarten an der Abendkasse: € 25,-**

Wanderung der **NÖ SENIOREN** OG Ober-Grafendorf zur **KAPELLE IN RENNERSDORF**

Am Donnerstag, den 7. März 2024 trafen sich die NÖ Senioren der OG Ober-Grafendorf zu einer gemütlichen Wanderung, bei der es von Ober-Grafendorf zur Kapelle in Rennersdorf ging.

Dort angekommen lauschten 31 Teilnehmer den Erklärungen von Mag. Karl Kollermann über die Geschichte der Kapelle und über das „Haus zu Rennersdorf“. Die Ursprünge führen zurück in das 14. Jahrhundert. Das „Haus zu Rennersdorf“ – manchmal auch als Burg zu Rennersdorf bezeichnet war lange Zeit Sitz von Familien des niedrigen Adels, auch über lange Zeit Wohnort des Amtsrichters. In jüngerer Vergangenheit war es auch einige Zeit lang ein Gasthaus. Die Kapelle selbst hat ihren Ursprung im 14. Jahrhundert, wird heutzutage von einem Verein gepflegt und wurde zuletzt vor 10 Jahre renoviert. Das Altarbild zeigt die Hl. Mag-



In der Kapelle trafen sich 31 Teilnehmer trotz sehr kühler Witterung, beim gemütlichen Plaudern im Heurigen der Familie Gatterer unterhielten sich 44 Senioreninnen und Senioren bei guter Laune!

dalene, gemalt von einem Künstler aus Böhmen und ist seit dem Jahre 1902 in der Kapelle von Rennersdorf. In der Kapelle trafen sich 31 Teilnehmer trotz sehr kühler Witterung. Beim gemütlichen Plaudern beim Heurigen der Familie Gatterer unterhielten sich 44 Senioreninnen und Senioren bei guter Laune!

Wanderung nach **RITZERSDORF** **MIT DORFRUNDE**

Die NÖ Senioren von Ober-Grafendorf wanderten am Do, den 11. April 2024 nach Ritzersdorf und Elfriede Datzinger führte die Gruppe in einer kleinen „Dorfrunde“ durch das Dorf. Dabei konnten die Senioren den „Schmiedemeister“ Anton Karner aus Ebersdorf bei seiner Arbeit bewundern. Rund 30 Teilnehmer hatten Freude, ihn bei seinem Können zuschauen zu dürfen. Rasch wurde aus einem kurzen, dicken und glühenden Teil eine dünne lange Stange. Nach der Dorfrunde ging es zum Mostbaron Moderbacher mit gemütlicher Jause.



MUTTERTAGSAFART der NÖ Senioren OG Ober-Grafendorf

Am Dienstag, den 14. Mai 2024 hatten 50 Teilnehmer der NÖ Senioren von Ober-Grafendorf eine wunderschöne Tagesfahrt nach Hinterstoder mit Wanderung zum „Schieder Weiher“.

Jährlich wird im Mai zu einer Tagesfahrt anlässlich des Muttertages eingeladen und diesmal ging es nach Oberösterreich und zwar nach Hinterstoder. Nach dem Besuch des Museums „Alpineum“ ging es weiter zum Ausgangspunkt für die Wanderung vorbei am „Schieder Weiher“ und weiter zum „Polsterstüberl“. Jene, die nicht mehr fit zu Fuß sind, konnten mit einem Shuttlebus zur gemütlichen Einkehr fahren.

Traumhaftes Wetter sorgte für einen tollen Blick auf die Bergkulisse rund um den „Großen Priel“ der mit seinen 2500 m hoch



über den Talschluss thront. Die Mütter wurden zu Kaffee und einer Mehlspeise eingeladen. Den gemütlichen Abschluss des Tages gab es bei einem Heurigen am Rande von Amstetten. Obmann Grabensteiner und sein Team konnten sich über einen gelungenen Ausflug mit vielen Teilnehmern freuen.

Spenden für Kleindenkmäler in Ober-Grafendorf

RÜCKBLICK: Das kleine Büchlein „Kleindenkmäler in Ober-Grafendorf“ war und ist ein Erfolg! Schon bei meiner Arbeit und Recherche für die Internetplattform www.marterl.at konnte ich feststellen, dass es den Dorfgemeinschaften sehr am Herzen liegt, dass ihre „Marterl“ und Dorfkapellen erhalten und gepflegt werden. Nach dem die Gemeinde das Druckwerk präsentiert hatte, wurde der Verkauf gegen freiwillige Spenden zu Gunsten von Renovierungen gestartet. Ich organisierte daraufhin den Verkauf und so konnte im November 2019 an die KG Kotting € 1.020, -- übergeben werden. AKTUELLER SPENDENSTAND: Seither wurden weitere Spenden zu diesem Zweck mit Hilfe des schönen Druckwerkes gesammelt und ich kann nun bekannt geben, dass **weitere € 900,--** an Spendengeldern vorhanden sind. Das kleine Büchlein „Kleindenkmäler in Ober-Grafendorf“ liegt weiterhin auf folgenden Stellen auf: Pfarramt, Gemeindeamt, Konditor Weiß, Blumen



Gottfried Grabensteiner beim sogenannten „Bäckerkreuz“, dem ältesten „Marterl“ in Ober-Grafendorf (Standort Ecke Mariazeller Straße / Julius Raab-Straße).

Völk und auch bei Gottfried Grabensteiner ist das Druckwerk gegen Spenden erhältlich. Ich hoffe, dass nun bald ein Projekt mit dem Spendenerlös unterstützt werden kann. „Wenn nun aus Geldern des aufgelösten Förderungsverein des Schlosses Fridau die Denkmalpflege in den Katastralgemeinden in unserem Gemeindegebiet auch unterstützt wird, so finde ich das sehr lobenswert!“ – so Gottfried Grabensteiner, „und es wäre wünschenswert, dass sich nun bald ein Projekt ergibt, dem aus beiden Unterstützungen geholfen werden kann!“

Erich Kovar international erfolgreich

Erich Kovar nahm auch im Jahr 2023 bei der internationalen Preisverleihung in der Akademie „Galerie der Werke in Poesie und zeitgenössischer Kunst“ in Rom teil. Das ausgestellte Bild „Illuminati“ wurde ausgezeichnet und ist bei 1004 Teilnehmern unter die Top 70 gelistet. www.accademiapoesiarte.com/erich-kovar

Seine nächste größere Ausstellung hat er in St. Pölten im Zuge einer Kunstveranstaltung auf dem Gelände der Glanzstoff, in der Herzogenburgerstraße 69. Diese Veranstaltung ist für acht Tage anberaumt, an der unter anderem Musik, Tanz, Körperbemalung, Lichtshows und einiges mehr geboten wird.



Öffnungszeiten:

FREITAG 07. JUNI ab 17.00 Uhr, SAMSTAG 08. JUNI ab 13.00 Uhr, SONNTAG 09. JUNI ab 13.00 Uhr, MITTWOCH 12. JUNI ab 16 Uhr, DONNERSTAG 13. JUNI von 16.00 bis 19.00 Uhr und Nachtführung von 21.00 bis 23.00 Uhr, FREITAG 14. JUNI ab 14.00 Uhr, SAMSTAG 15. JUNI ab 13.00 Uhr, SONNTAG 16. JUNI ab 10.00 Uhr in der Kesselhalle mit DJ Tesero bis 14.00 Uhr. Programmhefte liegen am Veranstaltungsort auf.



RAIFFEISEN TRIATHLON AM EBERSDORFER SEE HERRLICHE BEDINGUN- GEN – TOP LEISTUNGEN

Das Eventhighlight im abwechslungsreichen Sportjahr der Union Ober-Grafendorf stellt sicherlich der Raiffeisen Triathlon am Ebersdorfer See, eine der ältesten und traditionsreichsten Veranstaltungen dieser Art in Österreich, dar.

Als einer der ersten Kurzstanz-Bewerbe nach der Winterpause ist er optimal zur Standortbestimmung der Athleten und gleichzeitig der perfekte Vorbereitungswettkampf für die Triathlon Challenge, die in der Landeshauptstadt über die Bühne geht. Außerdem konnte man so nebenbei die NÖ Landesmeistertitel einfahren.

Fast 180 Starter:innen sorgten bei top äußeren Bedingungen, 19 Grad Wassertemperatur und ausnahmsweise keinen Wind, für einen fairen Wettkampf. Auf der Olympischen Distanz im Einzel (1,5k/40k/10k) sicherte sich Susanne Silberbauer (W 30-34), die für den Radclub Grieskirchen ins Rennen ging, mit einer Zeit 2:08:57 den Tagessieg bei den Damen. Ihr Mann Andreas (M 30-34) machte es ihr bei den Herren mit der Tagebestzeit von 1:49:10 nach. Den NÖ Landesmeistertitel bei den Männern sicherte sich Jan Schiebl vom Triteam Krems mit einer Zeit von 1:49:57. Bei den Damen fuhr Carolina Sandhofer (W 24-29, RATS Amstetten) den Titel der schnellsten Niederösterreicherin mit 2:12:46 nach Hause. Der älteste Athlet des Tages war Triathlon-Urgestein Hans-Peter Hlavka (M 75-79, RC ARBÖ St. Pölten). Er konnte in der Zeit von 3:02:55 finishen. Nicht nur die sportlichen Leistungen waren an diesem Tag in Ober-Grafendorf wieder absolut top, auch das Umfeld



wurde perfekt auf diese Großveranstaltung abgestimmt. Bereits seit vielen Jahren überzeugt, neben der perfekten Organisation, durch das Team der Familie Kirchner und der Sportunion, auch der familiäre Ausklang am Kuchenbuffet mit Siegerehrung im großen Zelt.

v.l.n.r.: Sportunionpräsident Thomas Kirchner, Raiffeisen Sponsorenvertreter Peter Krall und Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger mit den glücklichen Tagesschnellsten und Landesmeistern



Ober-Grafendorf FERIENSPIEL FERIENPASS

Die Marktgemeinde Ober-Grafendorf organisiert heuer wieder ein vielseitiges Ferienspiel, das den Kindern während der Ferienzeit ein abwechslungsreiches Programm bietet.

Dieses spannende Programm wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Institutionen zusammengestellt, um unseren jüngsten Gemeindebürgern eine tolle Zeit zu ermöglichen. Den Folder kann man auf unserer Homepage unter <https://gemeinde.ober-grafendorf.gv.at/2024/06/13/ferienspiel-2024/> downloaden.



Wir möchten unseren herzlichen Dank an alle Firmen und Vereine richten, die fleißig bei der Organisation des Ferienspiels mitwirken.

Besonders möchten wir uns bei unserem Sponsor, der Raiffeisenbank, vertreten durch Gebietsleiter Werner Frech, bedanken.



ERFOLGREICHER START INS JAHR 2024!

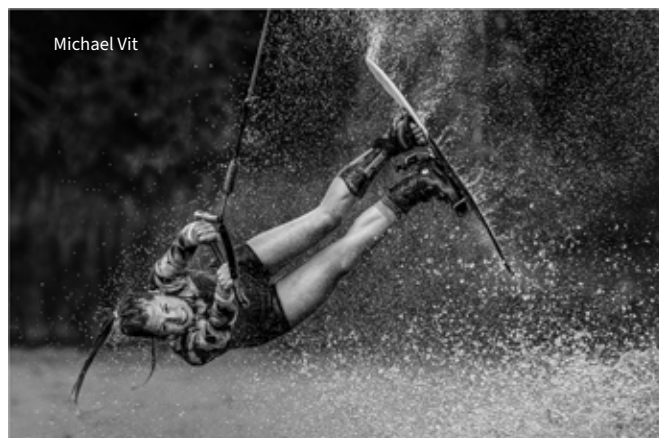
Bei der erst kürzlich bewerteten Foto-Bundesmeisterschaft der Naturfreunde haben unsere Fotokünstler wiederum hervorragende Ergebnisse für sich verbuchen können.

Die Teamwertung wie folgt:

Monochrom	1. Platz
Natur	1. Platz
Color	3. Platz
Tableaus	4. Platz
Sonderthema Wasser	10. Platz
Kombination	2. Platz

In der Einzelwertung konnte Engelbert Schöner den hervorragenden 3. Platz in der sparte Tableaus belegen. Weitere Platzierungen unter den 10 Jahresbesten durch Michael Vit zweimal und Helmut Hettl einmal. Nicht zuletzt auf Grund dieser sehenswerten Ergebnisse freuen sich schon alle auf die bevorstehende Foto-Landesmeisterschaft, welche im September ausgetragen wird.

**Sollte jemand Interesse an künstlerischer Fotografie haben, bitte nicht zögern mit uns in Verbindung zu treten!
k.gloimueller@gmx.at oder Tel. 0677/64 199 203**



NACHHALTIGES WICKELN

mit Stoffwindeln dank
des österreichischen
Windelgutscheins



Die Entscheidung, Stoffwindeln zu verwenden, ist nicht nur umweltbewusst, sondern auch kostengünstig und förderlich für die Gesundheit der Babys. Ein durchschnittliches Baby verbraucht über 6.000 Windeln, was nicht nur die Umwelt belastet, sondern auch das Familienbudget strapaziert. Stoffwindeln bieten eine nachhaltige Alternative, die nicht nur schick, sondern auch pflegeleicht und einfach in der Handhabung ist.

Um Eltern den Einstieg in diese umweltfreundliche und kostengünstige Praxis zu erleichtern, wurde in Österreich die WIWA-Idee geboren, die durch den österreichischen Windelgutschein unterstützt wird.

Warum Stoffwindeln?

Umweltbewusste Eltern entscheiden sich für Mehrwegwindeln aus verschiedenen Gründen: Kostenersparnis:

Eltern, die mit Stoffwindeln wickeln, können bis zu € 1.000,- pro Kind sparen (unter Berücksichtigung von Waschkosten). **Schnellere Trockenheit:** Stoffwindelkinder sind oft sechs bis zwölf Monate früher trocken als Kinder in Einwegwindeln, wie in Hebammenzeitschriften berichtet wird.

Umweltentlastung: Die Verwendung von Stoffwindeln vermeidet über eine Tonne Abfall, und die CO₂-Emissionen sind um 40 % geringer als bei Einwegwindeln.

Langlebigkeit: Hochwertige Stoffwindeln können bei richtiger Pflege für mindestens ein weiteres Baby verwendet werden. Einen detaillierten Kostenvergleich zwischen Stoff- und Einwegwindeln, einschließlich Stromverbrauch, findest du hier: <https://bacibu.eu/blog/kostenvergleich-stoffwindel-einwegwindel/>

Weitere Vorteile für Babys und Familien:

Im Gegensatz zu Wegwerfwindeln kommen bei Stoffwindeln keine schädlichen Chemikalien mit der sensiblen Babyhaut in Kontakt. Stoffwindeln fördern eine gesunde Hüftentwicklung, sind atmungsaktiv und überhitzen weniger. Dies führt oft dazu, dass Babys schneller sauber werden als mit Wegwerfwindeln.

Der österreichische Windelgutschein: Woher und wie?

Die NÖ Umweltverbände finanzieren die Windelgutscheine mit. Der Gutschein ist am Gemeindeamt bzw. bei Ihrem Umwelt-/Abfallverband erhältlich. Er kann vor der Geburt gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder nach der Ge-

burt bei der Anmeldung des Babys bezogen werden. Überprüfe hier welche Bezirke oder Gemeinden den Windelgutschein unterstützen: <https://verein-wiwa.at/unsere-foerderpartner/>

Die Grundausrüstung:

Eltern, die sich für Mehrwegwindeln entscheiden, erhalten einen Gutschein, der einen Teil der Grundausrüstungskosten eines Wickelpakets vom Kaufpreis abzieht. Die Wickelgrundausrüstung kann nach eigenen Bedürfnissen und Wünschen zusammengestellt werden, unterstützt durch qualifizierte Beratung in Fachgeschäften. Mit dem österreichischen Windelgutschein wird nachhaltiges Wickeln nicht nur umweltfreundlich, sondern auch finanziell attraktiv.



Gesunde Füße

- Sage Fußfehlstellungen wie Hallux vagus **aktiv** den Kampf an!
- ab September 2024
- geschlossener Kurs
- inkl. Trainingsplan
- individuelle Übungen

Nähere Informationen folgen demnächst!

Gruppenkurs

- Dienstag 18:00 - 19:15
- max. 10 Teilnehmer
- für Einsteiger geeignet
- inkl. Atemübungen
- inkl. Hilfsmittel

ab 15 €







NEU!



Yoga Vibes - Bettina Datzreiter
Tavernengasse 3
3200 Ober-Grafendorf
@ betty_yoga_vibes
f Yoga Vibes - Bettina Datzreiter
Handy: 0650 601 86 72

DAS ROTH HAUS IST IM SOMMER FÜR SIE GEÖFFNET!

OBERGRAFENDORF
MARKTGEMEINDE

*** JUNI - JULI 2024**

„POLY GOES ROTH HOUSE“

JEDEN MITTWOCHNACHMITTAG
PRÄSENTATION AUSGEWÄHLTER ZEICHNUNGEN
VON SCHÜLER*INNEN DER POLYTECHNISCHEN SCHULE
MIT HANS RIESENHUBER

*** 07. - 14. SEPTEMBER 2024**

„IST DAS KUNST ODER KANN ES WEG?“

KUNSTPROJEKT AN ZWEI AUF EINANDERFOLGENDEN WOCHENENDEN
MIT HEINZ TRUTSCHNIG UND DANIEL KNOPFHART

*** 28. - 29. SEPTEMBER 2024**

„ANTIKMART IM ROTH HAUS“

MIT URSULA THEIRETZBACHER

*** JUNI - JULI 2024**

„PUBLIC VIEWING AM HAUPTPLATZ“

ALLE SPIELE AN ÖSTERREICH-SPIELTAGEN, SOWIE ALLE SPIELE
AB DEM VIERTELFINALE
WERDEN AM OBER-GRAFENDORFER HAUPTPLATZ LIVE ÜBERTRAGEN.

17. JUNI
14:45 UHR: RUMÄNIEN - UKRAINE
18:00 UHR: BELGIEN - SLOWAKEI
21:00 UHR: ÖSTERREICH-FRANKREICH

21. JUNI:
14:45 UHR: SLOWAKEI - UKRAINE
18:00 UHR: POLEN-ÖSTERREICH
21:00 UHR: NIEDERLANDE - FRANKREICH

25. JUNI:
17:45 UHR: ÖSTERREICH-NIEDERLANDE
21:00 UHR: DÄNEMARK-SERBIEN

05. JULI:
18:00 UHR: VIERTELFINALE 1
21:00 UHR: VIERTELFINALE 2

06. JULI:
18:00 UHR: VIERTELFINALE 3
21:00 UHR: VIERTELFINALE 4

09. JULI:
21:00 UHR: HALBFINALE 1

10. JULI:
21:00 UHR: HALBFINALE 2

14. JULI:
21:00 UHR: FINALE

POWERED BY MARKTGEMEINDE OBER-GRAFENDORF
GEMEINSAM MIT HEADS.EVENTS

RC SCHNAUZE NEWS

Rennrad Trainingslager auf Mallorca

Vom 22. - 29. April fand das Trainingslager der Rennradfahrer auf der spanischen Baleareninsel Mallorca statt. 12 Schnauzen nahmen teil, bis auf einige Regenunterbrechungen herrschte optimales Radlerwetter. Wie immer um diese Jahreszeit auf Mallorca, ist die Insel voll von internationalen Radfahrern. Trotzdem trafen wir einige Traisentaler und konnten diese als neue Schnauzemitglieder begrüßen. Von kleineren Pannen abgesehen ist diese Woche erfolgreich und vor allem unfallfrei, zu Ende gegangen. Es wurde bei allen Kondition aufgebaut und die Saison 2024 kann kommen!

Neue Trikots von unserem neuen Ausrüster

Nach 5 Jahren war es wieder Zeit neue Ausrüstung anzuschaffen. Einerseits weil bei den aktivsten Fahrern die letzte Ausrüstung aus 2019 schon starke Gebrauchsspuren aufweist und die Lebensdauer dem Ende zugeht, andererseits weil die Schnauzefamilie in den letzten Jahren stark gewachsen ist und die Neuzugänge noch entsprechende Ausrüstung in den Vereinsfarben benötigen. Es freut uns, dass wir für dieses Projekt mit Norbert König einen Ober-Grafendorfer gewinnen konnten, sodass wir im Mai die neue Ausrüstung der Fa. Skinfit entgegennehmen konnten.

Neben einer großen Auswahl an Radfahrausrüstung umfasste diese Bestellung auch Wanderausrüstung! Großer Dank geht an dieser Stelle an unsere zahlreichen Sponsoren ohne die dies nicht möglich gewesen wäre! rc-schnauze.com



Musikverein



OBER-GRAFENDORF ST. MARGARETHEN

Blasmusik beginnt genau hier

Der Musikverein Ober-Grafendorf/St. Margarethen ist in das neue Musikheim in Ober-Grafendorf übersiedelt. Wir freuen uns sehr über unser neues musikalisches Zuhause und bedanken uns für das Engagement von Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Bürgermeisterin Brigitte Thallauer. Für die finale Phase des Umbaus benötigen wir auch Sie, die zahlreichen Unterstützer des Musikvereins. Erwerben Sie einen Klangbaustein und unterstützen Sie die Finanzierung unseres Projekts. Beim Tag der offenen Tür am 06.09.2024 kann das neue Musikheim besichtigt werden.

Ferienspiel, Spiel und Spaß mit Musik

Wir laden am 14.08.2024 ganz herzlich alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu einem musikalischen Nachmittag ein. Es können verschiedene Instrumente ausprobiert werden, ihr lernt Bodypercussion und vieles mehr.



KOMMENDE TERMINE

14.08.24, 15.00-17.00 Uhr:
Ferienspiel „Spiel und Spaß mit Musik“

01.09.24: Tag der Blasmusik mit
Hl.Messe und Frühschoppen am Pfarrfest

06.09.24, ab 18:00 Uhr:
Tag der offenen Tür im neuen Musikheim

19.10.24: frühabendliches Herbstkonzert
„Große Bühnen“ von „König der Löwen“
bis „Måneskin“

www.musikverein-ogra-stm.at

Neuigkeiten aus dem Regionalbüro

"HUCK DI ZUWA" - DIRNDLTAL ZU BESUCH IM WEINLAND TRAISENTAL

Im Jahr 2018 wurde im Weinland Traisental das Projekt „Huck di zuwa“ gestartet und findet nun seine Fortsetzung. Den Auftakt bildete eine Kick-Off-Veranstaltung mit Vertreter:innen aus der gesamten Tourismusregion Mostviertel. So reiste auch eine Delegation aus unserem Dirndltal am Donnerstag, dem 11. April 2024 zum TOP-Heurigenlokal Weinhof Gill in Nußdorf ob der Traisen. Köstliche Unterhaltung statt künstlicher Intelligenz für Menschen jeden Alters lautet das Motto von „Huck di zuwa“. Das Konzept ist einfach: Zahlreiche Heurigenbetriebe im Weinland Traisental laden ihre Besucher:innen mit eigens produzierten „Huck di zuwa“-Aufstellern dazu ein, sich während der Aussteckzeiten an einen Tisch zu setzen und so in unserer schnelllebigen, digitalen Welt kurzweilige, echte Gespräche zu führen. Einzige Hilfsmittel sind die Stimmbänder – keine Chatmaschinen. Insbesondere soll so auch der Austausch zwischen Einheimischen und Gästen initiiert werden. Auch bei punktuellen Sonderveranstaltungen mit Persönlichkeiten aus der niederösterreichischen Wein- und Kulturszene kommt die Kulinarik nicht zu kurz. Die Eröffnungsveranstaltung am 11. April stand ganz im Zeichen des Zusammenhalts in der Tourismusregion Mostviertel. Unter den Ehrengästen waren: Pielachtaler Dirndlprinzessin Christina Heindl, Winzerin und Österreichische Weinkönigin Sophie Hromatka, Mostbaron Bernhard Datzberger und St. Pölten's Werbebotschafterin Katrin Mayer, sowie das Organisationsteam des



Relaunchs von „Huck di zuwa“ rund um Top-Heurigen Winzer Johann Schöllner jun., Ehrenobmann der Tourismusregion Weinland Traisental und ursprünglicher Ideengeber von „Huck di zuwa“ Walter Pernikl, Tourismusobfrau des Pielachtals Cornelia Janker, Chefredakteur vom Magazin SCHAUREIN! Thomas Winter und Mostviertel Tourismus. „Wir freuen uns, dass jede Region traditionelle und landschaftliche Besonderheiten zu bieten hat, das mit kulinarischen und touristischen Angeboten abgerundet wird – ob mit Most, Wein oder Dirndl. Nicht nur durch die Nähe zur Landeshauptstadt St. Pölten hat das Pielachtal eine Gemeinsamkeit mit dem Traisental. Auch der Zusammenhalt innerhalb in der Heimatregion und mit den Nachbarnregionen nimmt bei beiden einen besonders hohen Stellenwert ein“, betont Cornelia Janker, Obfrau des Tourismusverband Pielachtal. „So wie bei uns im Pielachtal die Dirndlfrucht von hochwertiger Qualität und Geschmack überzeugt, ist es im Traisental der Wein. Beide tragen positiv zum gesellschaftlichen und touristischen Beisammensein bei und wir sind besonders stolz darauf“, ergänzt Dirndlprinzessin Christina Heindl.

NEUE ÄRA DES TOURISMUSMARKETINGS: NÄHER ZUM MENSCHEN

Das Pielachtal setzt auf lokale Expertise. Das Pielachtal, bekannt für seine atemberaubende Natur, reiche Kultur und herzliche Gastfreundschaft, kündigt eine wegweisende Veränderung im Bereich des Tourismusmarketings an.

Ab sofort werden zahlreiche Aktivitäten im Bereich des Tourismusmarketings direkt in der Region des Pielachtals durchgeführt.

Cornelia Janker – Obfrau des Tourismusverbandes Pielachtal – begrüßt diese Entscheidung: „Diese strategische Ausrichtung markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung des Tourismussektors im Pielachtal und wird von den lokalen Interessenvertretern und Unternehmen gleichermaßen befürwortet.“

„Niemand kennt das Pielachtal so gut wie die Menschen, die dort leben. Durch die Durchführung des Tourismusmarketings vor Ort können wir sicherstellen, dass die einzigartigen Facetten und Besonderheiten des Dirndltals optimal präsentiert werden“, so Julia Franta, Marketingmanagerin der Region Pielachtal. Auch Authentizität und Glaubwürdigkeit stehen im Mittelpunkt. „Indem das Tourismusmarketing direkt im Pielachtal durchgeführt wird, können wir eine authentische Darstellung unserer Region gewährleisten. Potenzielle Besucher erhalten einen echten Einblick in das Leben und die Attraktionen, die das Dirndltal zu bieten hat“,



bekräftigt Kurt Wittmann – Obmann des Regionalbüros Pielachtal – diesen Entschluss. Die Verlagerung des Tourismusmarketings vor Ort unterstützt die lokale Wirtschaft und stärkt die Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren im Pielachtal. Lokales Marketing ermöglicht es der Region, schnell auf Veränderungen und Trends zu reagieren. Die gemeinschaftliche Partizipation stellt einen der wichtigsten Punkte dar: Indem das Tourismusmarketing direkt im Pielachtal durchgeführt wird, kann die lokale Gemeinschaft aktiv in den Prozess eingebunden werden. Diese Neuausrichtung des Tourismusmarketings ist ein klares Bekenntnis zur Stärkung des Pielachtals als attraktives Reiseziel.

Website des Pielachtals: www.pielachtal.at

KLAR! Pielachtal

KLAR! PIELACHTAL SETZT SCHWERPUNK- TE FÜR DIE ZUKUNFT

Im Rahmen der KLAR! Pielachtal Umsetzungsphase wurden Schwerpunkte identifiziert, die nun in der Weiterentwicklungsphase näher bearbeitet werden.

Die KLAR! Pielachtal setzt sich weiterhin dafür ein, die Herausforderungen des Klimawandels anzugehen und die Region zukunftsfähig zu gestalten. Als Teil dieser Bemühungen organisiert die KLAR! Pielachtal eine Reihe von Veranstaltungen, um relevante Themen anzusprechen und Lösungen zu erarbeiten.

Eine dieser Veranstaltungen war die "Blackoutvorsorge für Unternehmen" am 18. April 2024. Angesichts der wachsenden Bedrohung durch Extremwetterereignisse und deren potenzielle Auswirkungen auf die Stromversorgung ist es von entscheidender Bedeutung, dass Unternehmen für einen möglichen Stromausfall gerüstet sind. Ein Highlight der Veranstaltungsreihe war der "Wald der Zukunft" am 25. April 2024, um 14:00 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses Schwarzenbach. Hier wird ein Vortrag des Bundesforschungszentrums für Wald (BFW) gehalten, gefolgt von einer Exkursion zu einem exemplarischen "Wald der Zukunft". Der Wald steht vor zunehmenden Herausforderungen durch den Klimawandel, darunter verstärkte Trockenperioden, häufigere und intensivere Stürme sowie die Ausbreitung von Schädlingen und Krankheiten. Diese Faktoren beeinträchtigen das ökologische Gleichgewicht, die Artenvielfalt und die Vitalität der Wälder und

RÜCKBLICK BLACKOUT-VORTRAG IM GUK RABENSTEIN

Experte Herbert Saurugg informierte über die Bedeutung einer adäquaten Vorbereitung auf mögliche Stromausfälle und deren Auswirkungen auf Unternehmen und Organisationen. Sowohl Vertreter:innen von Blaulichtorganisationen, als auch Gemeindevertreter:innen waren erschienen.

Über die Dauer von anderthalb Stunden erhielten die Teilnehmenden wertvolle Praxistipps, wie sie ihre Betriebe und Organisationen gegen die Folgen eines Blackouts wappnen können. Im Anschluss an die Präsentation hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über individuelle Strategien zur Blackoutvorsorge auszutauschen. Der Abend unterstreicht die Wichtigkeit der Sensibilisierung für dieses Thema in der Geschäftswelt und im öffentlichen Sektor. Veranstaltungen wie diese tragen dazu bei, die Resilienz von Unternehmen und Organisationen zu stärken und sie auf mögliche Krisensituationen vorzubereiten. Ein Blackout, sei es durch Naturkatastrophen, technische Fehler oder andere Ursachen, kann verheerende Auswirkungen auf Unternehmen und



erfordern angepasste Bewirtschaftungsstrategien und Maßnahmen zur Anpassung und Resilienzstärkung.

Am 3. Mai 2024 fand im Rahmen des Kräuterfestes im Kräuterschaugarten Weinburg ein Neophyten- und Kräuterworkshop statt. Dieser Workshop bietet Führungen, Kinderkräuterstationen und Miniworkshops und sensibilisiert für die Bedeutung einheimischer Pflanzen und den Umgang mit invasiven Arten. Eine weitere Veranstaltung war "Gewässer der Zukunft", die am 20. Juni 2024 um 15.30 Uhr im GuK Rabenstein stattgefunden hat. Hier wird Martin Mühlbauer einen Vortrag über ein Renaturierungsprojekt an der Pielach halten, anschließend gibt es eine Exkursion zum Vorzeigeprojekt 'Renaturierung Loitzenbach'. Der Klimawandel beeinflusst Flüsse durch veränderte Niederschlagsmuster, erhöhte Hochwassergefahr und verminderte Wasserqualität. Diese Herausforderungen gilt es zu verstehen und anzugehen. Darüber hinaus plant die KLAR! Pielachtal Exkursionen in den Wald für Jugendliche und Kinder in Schwarzenbach. Auch eine Gewässerexkursion im Rahmen des Ferienspiels Weinburg ist geplant. Die KLAR! Pielachtal lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen und sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft unserer Region einzusetzen. Für weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen kontaktieren Sie bitte regionalbuero@pielachtal.at, Lotte Riesenhuber 0676 95 68 289. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!



Organisationen haben. Von Produktionsausfällen bis hin zu Datenverlusten können die Folgen vielfältig sein.

Daher ist es entscheidend, sich proaktiv auf solche Situationen vorzubereiten.

Ein umfassendes Notfallmanagement und klare Strategien zur Blackoutvorsorge sind unerlässlich, um die Betriebskontinuität zu gewährleisten und die Resilienz gegenüber unvorhergesehenen Ereignissen zu stärken. Informationsveranstaltungen wie der Vortrag im GuK Rabenstein tragen dazu bei, Bewusstsein zu schaffen und Fachwissen zu vermitteln, um Unternehmen und Organisationen auf mögliche Krisensituationen vorzubereiten.



Fotos ©Schindelars

Auf den Spuren der Pielachlacher Dirndl Wissenswertes über die Regionsfrucht bei den **DIRNDLBLÜTENWANDERUNGEN IM PIELACHTAL**

Pielachtal, 25. März 2024. Insgesamt drei Wanderungen wurden heuer während der Dirndlblütenzeit von den Pielachtaler Naturvermittlern angeboten und erfreuten sich großer Beliebtheit. Wenn im März die Dirndlblüte Hochsaison feiert, können Interessierte gemeinsam mit den Pielachtaler Naturvermittlern Wissenswertes über das Pielachtal und seine Regionsfrucht – die Dirndl erfahren. Dabei wurden zahlreiche Dirndlsträucher unter die Lupe genommen und geschmackvolle Dirndlprodukte verkostet. Neben dem Gaumengenuss und den herrlichen Ausblicken, kam auch beim Gstanzl-Singen beste Stimmung auf.

PIELACHTALER DIRNDLKIRTAG – EIN FEST FÜR DIE SINNE

Mit zahlreichen Zusatzzügen zur Top-Regionsveranstaltung im Pielachtal – dem Dirndltal

Bereits jetzt laufen im Pielachtal die Vorbereitungen für den alljährlichen Dirndlkirtag auf Hochtouren. Denn zur Erntezeit im Herbst steht die Region ganz im Zeichen seiner Dirndl. Mit dem Pielachtaler Dirndlkirtag lockt das malerische Tal nicht nur Einheimische, sondern auch Besucher aus nah und fern an. Das diesjährige Dirndlkirtag-Komitee, bestehend aus Vertretern der Marktgemeinde Frankenfels und der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, befindet sich bereits mitten in den Vorbereitungen des Pielachtaler Dirndlkirtags. Kooperiert wird dabei eng mit der Mariazellerbahn als Mobilitätspartnerin. „Ein Höhepunkt des Events ist zweifellos die sichere, stressfreie und umweltfreundliche Anreise mit der Mariazellerbahn, die speziell für den Dirndlkirtag einen Sonderfahrplan auf die Schienen bringt. Dabei kommen zahlreiche Zusatzzüge und sogar eigens eingerichtete Nachtzüge zum Einsatz, um den Besuchern eine entspannte und sichere An- und Abreise zu ermöglichen. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit der Mariazellerbahn eine so zuverlässigen und großzügigen Partnerin an unserer Seite haben“, freut sich Cornelia Janker vom Regionalbüro Pielachtal. Auch das Bühnenpro-

gramm verspricht Großartiges: „Von traditioneller Volksmusik bis hin zu modernen Bands ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit einem umfangreichen Rahmen-, Kinder-, Jugend- und Aktivprogramm wird zusätzlich für beste Unterhaltung gesorgt“, gibt Frankenfels Bürgermeister Herbert Winter einen kurzen Ausblick. Ein besonderes Augenmerk wird zudem auf das Dekorationskonzept gelegt, das die Besucher in eine märchenhafte Welt eintauchen lässt. Doch nicht nur das Auge wird verwöhnt, sondern auch der Gaumen: Kulinarische Köstlichkeiten stehen zum Genuss bereit. Für die Liebhaber von Kunsthandwerk gibt es zudem zahlreiche Stände, an denen regionale Handwerker ihre einzigartigen Produkte präsentieren. In sämtlichen Bereichen wird – passend zum Thema – die Dirndl im Vordergrund stehen.

Information & Rückfragen:
Tourismusverband Pielachtal
tourismus@pielachtal.at
 0676/70 44 262
www.pielachtal.info



Fotos ©Schindelars

gramm verspricht Großartiges: „Von traditioneller Volksmusik bis hin zu modernen Bands ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit einem umfangreichen Rahmen-, Kinder-, Jugend- und Aktivprogramm wird zusätzlich für beste Unterhaltung gesorgt“, gibt Frankenfels Bürgermeister Herbert Winter einen kurzen Ausblick. Ein besonderes Augenmerk wird zudem auf das Dekorationskonzept gelegt, das die Besucher in eine märchenhafte Welt eintauchen lässt. Doch nicht nur das Auge wird verwöhnt, sondern auch der Gaumen: Kulinarische Köstlichkeiten stehen zum Genuss bereit. Für die Liebhaber von Kunsthandwerk gibt es zudem zahlreiche Stände, an denen regionale Handwerker ihre einzigartigen Produkte präsentieren. In sämtlichen Bereichen wird – passend zum Thema – die Dirndl im Vordergrund stehen.

„Der Pielachtaler Dirndlkirtag verspricht auch in diesem Jahr ein Fest der Sinne und somit ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie zu werden“, ergänzt Regionsobmann Bürgermeister Kurt Wittmann.

VIRTUELLES ELTERN-KIND-ZENTRUM

Die familienfreundliche Region Pielachtal präsentiert eine umfassende Sammlung von Angeboten für werdende Eltern und Eltern mit kleinen Kindern.

In vielen Orten gibt es ein physisches Eltern-Kind-Zentrum in einem Gebäude, in dem Kurse, Workshops, Spielgruppen und vieles mehr stattfinden. Das Pielachtal ist hier aber einen neuen Weg gegangen. Es sollten nicht noch zusätzliche zentrale Angebote geschaffen, sondern im Gegenteil die zahlreichen Möglichkeiten, die es in den Mitgliedsgemeinden von Ober-Grafendorf bis Frankenfels gibt, zusammengefasst präsentiert werden. Der Vorteil liegt darin, terminlich flexibler zu werden. Wenn das Angebot im eigenen Ort zwar inhaltlich, aber zeitlich nicht passt, ist es im „virtuellen Eltern-Kind-Zentrum“ nun ein Leichtes, ähnliche Angebote in den anderen Gemeinden zu finden. Gleichzeitig bietet die Plattform auch den Anbieter:innen eine gute Vernetzung bzw. Terminübersicht, um eigene Aktivitäten besser organisieren zu können. Das virtuelle Eltern-Kind-Zentrum ist damit ein weiterer Schritt



in der guten Kooperation der Pielachtaler Gemeinden. Es geht nicht um Konkurrenzdenken und Abwerbung von Teilnehmer:innen – die gemeinsame Bewerbung der Angebote führt eher dazu, eine gute Auslastung zu finden und allen werdenden Eltern und Eltern gemeinsam mit ihren Kleinkindern das bestmögliche Programm bieten zu können. Zu finden ist das umfangreiche Angebot auf der Website der Kleinregion Pielachtal, im Bereich „Familie“.

Kontakt & Rückfragehinweis:

Cornelia Janker, BA

Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal

Schloßstraße 1 | A-3204 Kirchberg an der Pielach

0676/7044262 | c.janker@pielachtal.at

pielachtal.at

MARIAZELLERBAHN SOMMERSAISON

Am 1. Mai startete die Sommersaison auf der Mariazellerbahn. Der Panoramawagen und der Familien-Erlebniszug Ötscherbär sind erstmals in dieser Saison an diesem Tag unterwegs und der Nostalgie-Dampfzug folgte am 12. Mai. „Die Mariazellerbahn bietet unseren Landsleuten und Besuchern eine Vielzahl an abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten. Familien, Sportbegeisterte und Wanderfans können in dieser Saison wieder aus zahlreichen Angeboten wählen und viele Ausflugsziele entlang der Bahnstrecke entdecken“, informiert LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Bequem und stressfrei durchs Dirndltal ins Mariazellerland lautet das Motto in der Sommersaison 2024, die aufgrund des großen Bauprojekts am Bahnhof Mariazell einige Neuerungen für die Fahrgäste bringt. Eine Neuheit ist der als Expresszug geführte Panoramawagen, der mit kürzerer Fahrzeit besonders attraktiv für jene Gäste ist, die Reisekomfort mit aktiver Freizeitgestaltung verbinden und dabei schon früh in den Ausflugstag starten möchten. „Die Fahrzeuge und Angebote der Mariazellerbahn sind so vielfältig wie die Landschaften des Pielachtals und der spektakulären Bergstrecke mit dem Naturpark Ötscher-Tormäuer und der Gemeindealpe Mitterbach“, unterstreicht Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek. **Panoramawagen:** Der Panoramawagen wird in der Sommersaison 2024 bis 3. November als Expresszug von St. Pölten geführt. Die Fahrt startet an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen um 08:05 Uhr ab St. Pölten Hauptbahnhof. Der Expresszug hält in den Bahnhöfen St. Pölten Alpenbahnhof, Ober-Grafendorf, Kirchberg/Pielach, Laubenbachmühle, Wienerbruck-Josefsberg und Mitterbach/Erlaufsee. Die Fahrgäste erreichen bereits um 09:47 Uhr Wienerbruck-Josefsberg und um 10:09 Uhr Mariazell. **Erlebniszug Ötscherbär:** Der Familien-Erlebniszug




Ötscherbär verkehrt bis 3. November an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (ausgenommen Dampfzugtermine) sowie an ausgewählten Terminen im Advent. Immer mit dabei sind der Spielewagen, der Speisewagen und der Aussichtswagen mit Cabrio-Feeling. Im Juli und August verwandelt sich der Ötscherbär in einen Sommerferien-Erlebniszug inklusive Animationsprogramm, im September in einen Märchen-Lesezug. **Nostalgie-Dampfzug** Ein nostalgisches Erlebnis der Extraklasse bietet die Dampflokomotive Mh.6, die ihre treuen Dienste bereits im Jahr 1908 startete. In der Saison 2024 ist diese am 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September und am 13. Oktober sowie im Advent mit der Ötscherbär-Garnitur unterwegs. Der Speisewagen und der Salonwagen sind stets mit dabei. **Klimaticket:** Das Klimaticket gilt in der Himmelstreppe und im Familien-Erlebniszug Ötscherbär, für den Panoramawagen ist nur der Aufpreis zu bezahlen. Info: Bei der Fahrt mit dem Panoramawagen, dem Familien-Erlebniszug Ötscherbär und dem Nostalgie-Dampfzug erfolgt in Mitterbach der Umstieg in den Bus, um die letzten 5 Kilometer bis Mariazell zurückzulegen. Am Nachmittag verkehrt kein Panoramawagen Richtung St. Pölten. Die Garnituren der Himmelstreppe verkehren bis zum und ab dem Ersatzbahnhof Mariazell. **Tip:** Um den Fahrgästen die Anreise vom Ersatzbahnhof Mariazell direkt in den Stadtkern von Mariazell noch komfortabler zu gestalten, inkludiert jedes Mariazellerbahn-Ticket von 1. Mai bis 3. November 2024 die kostenlose Nutzung der „Museumstramway Mariazell“ am Samstag, Sonn- und Feiertag in Richtung Stadtzentrum. Die Abfahrtsstelle der Tramway Richtung Stadt befindet sich direkt beim Ersatzbahnhof Mariazell.



Markt Erleben

Obst | Dirndlprodukte | Gemüse | Salate
Bio-Dinkel | Bio-Weizen | Kräuter | Schwammerl
Blumen | Pflanzen | Gestecke Bio-Produkte
Fleisch | Lammfleisch | Speck | Wurst
Saumaisen | Forellen und Saiblinge
Käse | Eier | Teigwaren Kuchen Brot | Striezel
Gebäck | Bäckerei | Säfte | Weine | Landbier
Honiglikör Bio-Liköre | Bio-Edelbrände
Sirupe | Mehlspeisen | Honig |
Dirndlmarmelade | Imkereiprodukte

 **Freitags 15.30 bis 19.00 Uhr**
Kirchenplatz Ober-Grafendorf

5. Juli 2024 **FAHRNGRUBER BUAM**



2. August 2024 **GEMEINDESTAND**

Welche Produkte aus Ober-Grafendorf kennen Sie? Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger präsentiert auf einem eigenen Marktstand Ober-Grafendorfer Produkte. Der Reinerlös wird dem Verein „Gelebte Hoffnung“ gespendet. Musikalische Umrahmung:

HARTL & STÖCKL



Florian Hartl und Harry Stöckl sind bekannte Musiker der lokalen Szene, die in diversen Formationen getrennt, wie bei den Adrenaline Kings und Nattastoy, aber auch gemeinsam, wie bei The Gallows' Fellows und Almost Purple, auf der Bühne stehen. Im Duo spielen sie Klassiker aus fünf Jahrzehnten von Rock und Pop bis Country.

6. September 2024 **KURT WOHLSCHLAGER** **Austro Pop & More**

4. Oktober 2024 **ZIVILSCHUTZ INFOTAG:**

Das Zivilschutzteam informiert Sie um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein.



11. Oktober 2024 **OKTOBERFEST** Weißwürste, Bier und Blasmusik stimmen Sie auf den Oktober ein.

Künstlergruppe Pielachtal

Siedlungsstraße 13/Stiege 1/Keller

Montag & Dienstag 09.00-13.00 Uhr

Donnerstag 14.00-17.00 Uhr

PVÖ Kegeln

ESV Heim

Werkstättenstraße 14

Jeden Donnerstag ab 13.30 Uhr

PVÖ Spielenachmittag

ESV-Heim

Werkstättenstraße 14

Jeden zweiten Donnerstag ab 14.00 Uhr

Naturfreunde Radfahren

Jeden Dienstag 16.30 Uhr, Treffpunkt Lagerhaus

Naturfreunde Nordic Walking

Jeden Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr,

Treffpunkt ESK Heim (Luegerpark)

Stockverleih möglich

ESV Kinder Tennistraining

Jeden Freitag und Samstag, ESV Heim

Infos unter 0660/56 20 103

Öffentliche Gemeinderatssitzungen 2024

11. September, 23. Oktober, 11. Dezember

jeweils um 17.30 Uhr im Sitzungssaal/Dachgeschoss

am Gemeindeamt

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 2. Montag im Monat ab 11.00 Uhr im Gemeindeamt
im 2. Stock

2024: 8. Juli, 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9.
Dezember

Heurigentermine 2024

Mostheuriger Moderbacher 12.07. - 28.07.

Mostheuriger Moderbacher 11.10. - 27.10.

VERANSTALTUNGEN JULI 2024

1.06.-

31.07. Bücherei Ferienaktion, Bücherei „Lesewelt“

03. KOBV Sprechtag, St. Pölten,
AK Platz 1, 13.00-14.30 Uhr

04. Babytreff, Pfarrheim, 09.00 Uhr

04.-21. Heuriger Harm

07. Entenrennen, Luegerpark, 10.30 Uhr

08. Mutter-Eltern-Beratung,
Gemeindeamt, 11.00 Uhr

11. Spielegruppe, Pfarrheim, 09.00 Uhr

12.-28. Mostheuriger Moderbacher

13. Anbrennen der Mh.6, Heizhaus, 16.00 Uhr

13. Fahrt auf der „Krumpe“ mit der Diesellok,
Heizhaus, 16.30 Uhr

14. Sonderfahrt der Dampflok
Mh.6 von St. Pölten nach Mariazell

17. KOBV Sprechtag, St. Pölten,
AK Platz 1, 13.00-14.30 Uhr

18. Babytreff, Pfarrheim, 09.00 Uhr

21.-27. Jungscharlager

25. Spielegruppe, Pfarrheim, 09.00 Uhr

25. Problemstoffsammlung, ASZ, 14.00-18 Uhr

VERANSTALTUNGEN AUGUST 2024

01.06.-

31.07. Bücherei Ferienaktion, Bücherei „Lesewelt“

01. Babytreff, Pfarrheim, 09.00 Uhr

07. KOBV Sprechtag,
St. Pölten, AK Platz 1, 13.00-14.30 Uhr

08. Spielegruppe, Pfarrheim, 09.00 Uhr

10. Anbrennen der Mh.6, Heizhaus, 16.00 Uhr

10. Fahrt auf der „Krumpe“ mit der Diesellok,
Heizhaus, 16.30 Uhr

11. Sonderfahrt der Dampflok Mh.6
von St. Pölten nach Mariazell

15. Babytreff, Pfarrheim, 09.00 Uhr

17. VA „Luftgekühlt am See“, Ebersdorfer See

18. VA „Luftgekühlt am See“, Ebersdorfer See

21. KOBV Sprechtag, St. Pölten,

AMTSZEITEN:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 13.30 – 15.30 Uhr

Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr

Vergnügen beginnt genau hier!

- AK Platz 1, 13.00-14.30 Uhr
- 22. Spielegruppe, Pfarrheim, 09.00 Uhr
- 24. Fußwallfahrt nach Maria Langegg, Pfarrkirche, 06.30 Uhr
- 29. Babytreff, Pfarrheim, 09.00 Uhr
- 31. Freiluftkino, Pfarrgarten, 20.15 Uhr

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2024

- 01. Pfarrfest inkl. Medienflohmarkt Kirchenplatz 11.00 Uhr
- 03. Reparatur Cafe, Pfarrheim, ab 16.00 Uhr
- 04. KOBV Sprechtag St.Pölten, AK Platz 1 13.00-14.30
- 05. Spielegruppe, Pfarrheim, 09.00 Uhr
- 05. PVÖ Kegeln, ESV-Heim, 13.30 Uhr
- 05. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr
- 05. VA „Omar Sarsam“, Festsaal, 19.30 Uhr
- 07. Styx Hausmesse, Fa. Styx, 10.00-17.00 Uhr
- 07. Styx Biomarkt, Styx Remise, 10.00-17.00 Uhr
- 07. Kindertag der Gemeinde, Wifki ab 14.00Uhr
- 07. Familienmesse, großer Festsaal, 14.00-18.00 Uhr
- 07. Anbrennen der Mh.6 Heizhaus, 16.00 Uhr
- 07. Fahrt auf der „Krumpe“ mit der Diesellok Heizhaus 16.30 Uhr
- 08. Styx Hausmesse, Fa. Styx, 10.00-17.00 Uhr
- 08. Styx Biomarkt
- 08. Sonderfahrt der Dampflokomotive Mh.6 von St. Pölten nach Mariazell
- 08. Kindertag der Gemeinde, Wifki, 10.00-14.00 Uhr
- 08. Familienmesse, großer Festsaal 09.00-13.00 Uhr

- 10. Alpenverein: Vereinsabend, ESV-Heim 19.00 Uhr
- 11. Alpenverein: Kopfhartsberg, Bhf. Ober-Grafendorf, 07.00 Uhr, Parkplatz Schönberg/Kamp, 08.00 Uhr
- 11. Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, 11.00 Uhr
- 11. Gemeinderatssitzung: Gemeindeamt, 17.30 Uhr
- 12. Babytreff, Pfarrheim, 09.00 Uhr
- 12. PVÖ Kegeln, ESV-Heim, 13.30 Uhr
- 13. 75 Jahre Bücherei Lesewelt, Bücherei, 15.00 Uhr
- 18. KOBV Sprechtag, St.Pölten, AK Platz 1, 13.00-14.30
- 19. Spielegruppe, Pfarrheim, 09.00 Uhr
- 19. Pfarrsenioren: Tagesausflug Zentralfriedhof-Schwedenbomben Niemetz- Heurigenbesuch 7.45 -ca. 21.00 Uhr
- 19. PVÖ Kegeln, ESV-Heim 13.30 Uhr
- 19. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr
- 20. Transformationsforum, großer Festsaal
- 20. Konzert „Don Kosaken“, Pfarrkirche, 19.30 Uhr
- 21. Alpenverein: Tonion, Bhf. Ober-Grafendorf 07.00 Uhr, Parkplatz Fallenstein, GH Eder 08.15 Uhr
- 21. Transformationsforum, großer Festsaal
- 22. Transformationsforum, großer Festsaal
- 26. Babytreff, Pfarrheim 09.00 Uhr
- 26. PVÖ Kegeln, ESV-Heim 13.30 Uhr
- 29. Nationalratswahl, Schulzentrum



Den Folder kann man auf unserer Homepage unter <https://gemeinde.ober-grafendorf.gv.at/2024/06/13/ferienspiel-2024/> downloaden.